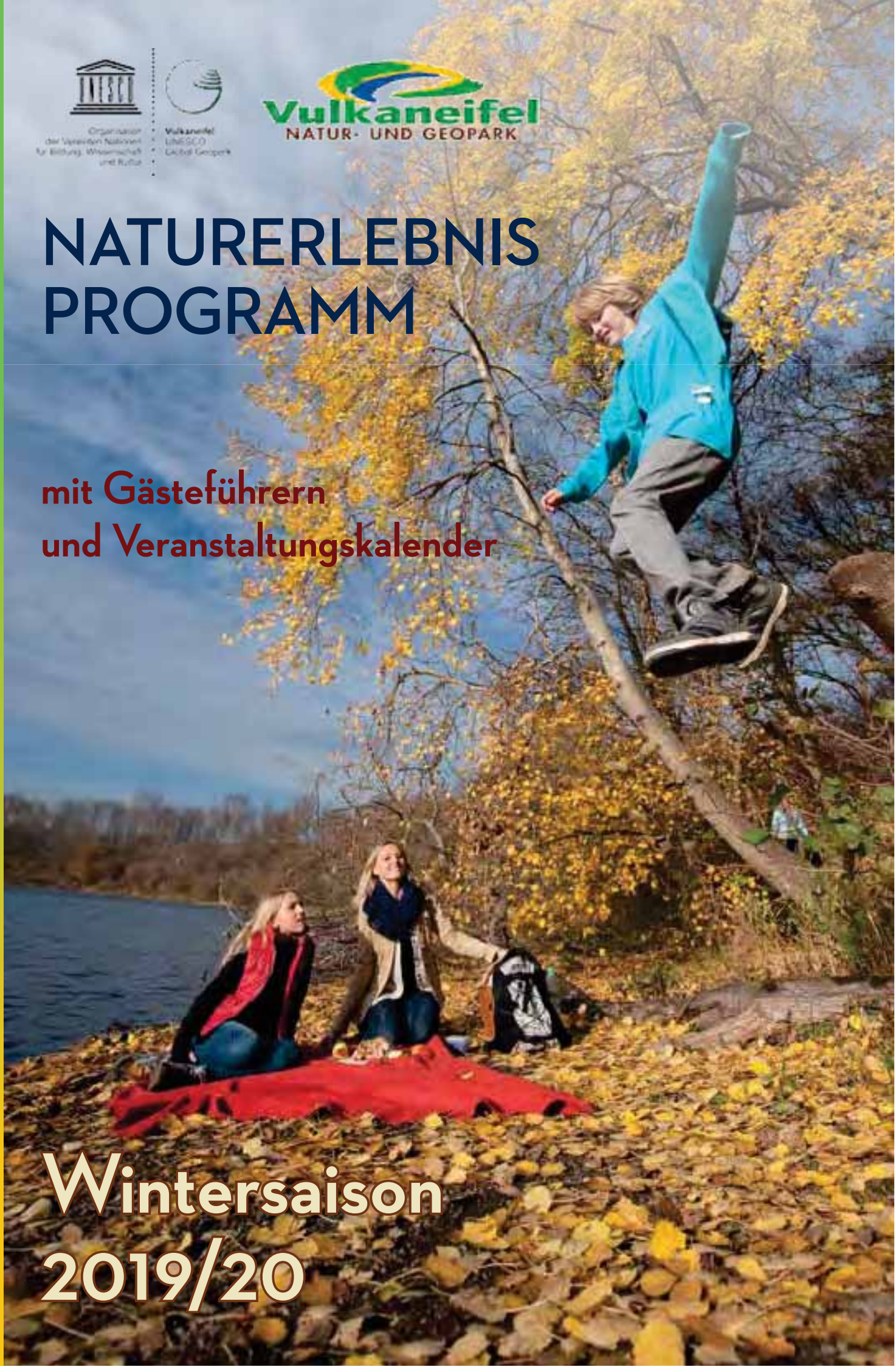
Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

NATURERLEBNIS PROGRAMM

mit Gästeführern und Veranstaltungskalender



Wintersaison 2019/20

Herzlich Willkommen im Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel

Willkommen

Mit unserem Naturerlebnisprogramm für die Wintersaison 2019/20 laden wir Sie ein, die zahlreichen Naturschönheiten der Vulkaneifel zu entdecken.

Keine andere Urlaubs- und Erlebnisregion in Deutschland wurde so stark durch den Vulkanismus geprägt wie die Vulkaneifel. Was noch vor rund 11.000 Jahren durch die Urgewalten der Erde entstand, hat sich heute zu einem attraktiven Reiseziel für naturinteressierte Ferien- und Freizeitgäste entwickelt.

UNESCO-Geoparks haben einen besonderen Blick auf das erdgeschichtliche, natürliche und kulturelle Erbe einer Region. Sie machen Umweltbildung und tragen zur nachhaltigen Regionalentwicklung unter Mitwirkung vieler Akteure bei. So halten wir gemeinsam mit unseren zertifizierten Natur- und Geoparkführern und Gästeführern der Vulkaneifel ganzjährig ein abwechslungsreiches, spannendes und vielfältiges Naturerlebnisprogramm bereit und bringen Sie zu den Schätzen dieser faszinierenden Landschaft.

Neugierig?

Dann lassen Sie sich von unseren Gästeführern inspirieren: Beim Lauschen von Geschichten vom Kampf der Elemente und den Führungen rund um die vulkanischen Seen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Gebiet

Die Vulkaneifel ist eine im Nordwesten von Rheinland-Pfalz gelegene Region, die sich durch ihre in besonderem Maße mit dem Westeifeler Vulkanfeld verknüpfte geologische Geschichte und Gegenwart auszeichnet. Sie ist eine Mittelgebirgslandschaft im Herzen Europas.

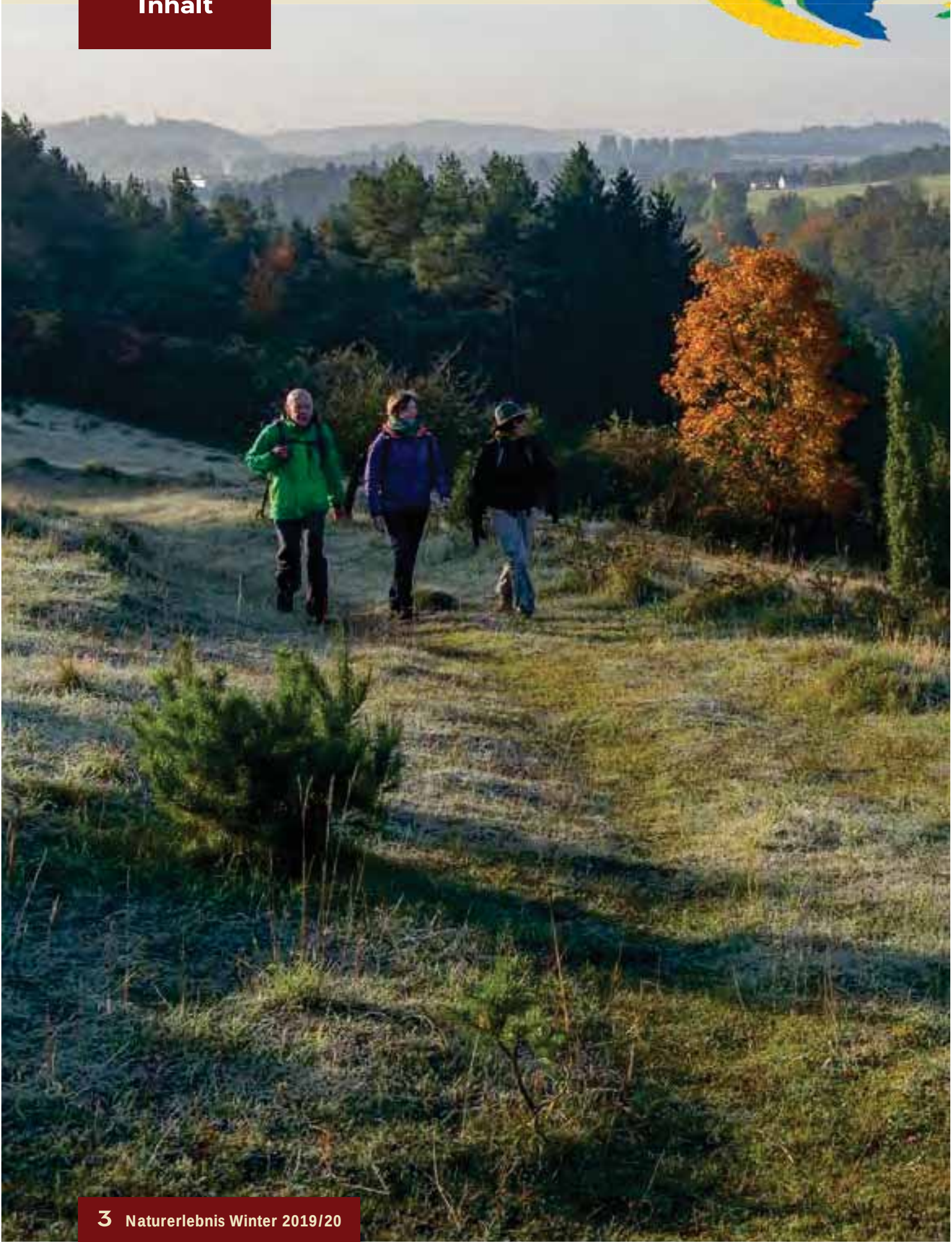
Zwischen Bad Bertrich nahe der Mosel und Ormont an der belgischen Grenze erstreckt sich ein erdgeschichtlich außergewöhnlicher und spannender Teil unserer Erdoberfläche.

Charakteristisch für die Vulkaneifel sind die typischen Eifelmaare, zahlreiche andere Zeugnisse vulkanischer Aktivitäten wie Lavaströme, Vulkankegel, Krater und die Mineralquellen.

Alte Meeresablagerungen und die im einstigen Wüstenklima abgelagernten roten Sandsteine runden die erdgeschichtliche Vielfalt ab.

Unterwegs zum intensiven Naturerlebnis

Inhalt



Das Gebiet 1- 2

Inhalt ..... 3 - 4

Natur- & Geoparkführer
mit Naturerlebnisprogrammen ..... 5 - 24

Gästeführer
mit Naturerlebnisprogrammen ..... 25 - 62

Geschichten erzählen auf den
Vulkaneifel-Pfaden ..... 63 - 66

Weitere Naturerlebnisangebote ..... 67 - 71

Terminkalender-Übersicht..... 72 - 81

UNESCO-Global-Geoparks ..... 82 - 85

Tourist-Informationen in der Vulkaneifel 86

Impressum 87

Weitere Publikationen 88

Irmgard Holtkotte

„Die Natur braucht sich nicht anzustrengen, bedeutend zu sein. Sie ist es.“ (R.Walser)

Zu meiner Person:

Wandern, entdecken, erleben, genießen ---- die Eifel macht´s möglich !

Die Schönheit und Vielfalt dieser Landschaft begeistern jeden Tag und zu jeder Jahreszeit aufs Neue! Die Naturereignisse der letzten Jahrmillionen, wechselnde Kulturen, unzählige Bewohner und die Bewirtschaftungsweisen dieses rauen Mittelgebirges haben Spuren hinterlassen, deren Interpretation spannende Einsichten und erstaunliche Erkenntnisse zulässt. Angebote siehe Terminkalender oder auf Anfrage.

Meine Qualifikation:

EU-zertifizierte Gästeführerin des BVGD nach DIN EN 15565
Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Eifel (ZNL, nach BANU)
Agraringenieurin
Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung

Kurzbeschreibung meiner Angebote, Möglichkeiten oder Spezialgebiete:

- Gästeführungen mit den Schwerpunkten Geologie, Kulturlandschaft und Flora & Fauna in der Vulkaneifel (besonders Raum Ulmen, Hillesheim, Kelberg)
- Bustouren Eifel (halb- und ganztägig)
- Motorradtouren Vulkaneifel – Alternative Touren abseits des Mainstreams
- Fackelwanderungen im Kostüm
- Barrierearme Touren – Flexibel und in leichter Sprache
- Alle Touren auch individuell – Startpunkte, Inhalte, Routen und Schwerpunkte nach Wunsch
- Zielgruppen: Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Familien, Personen mit Beeinträchtigung

Kontakt und Anmeldung

Irmgard Holtkotte
Tel.: 0160 92122849
E-Mail: i.holtkotte@gmx.de
www.gaestefuehrungen-eifel.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Fr. 03.01.2020 um 18:30 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Mit der Maarhexe rund ums Ulmener Maar – eine sagenhafte Fackelwanderung für Familien. Komm mit auf eine spannende Reise!

Wir machen uns auf den Weg ans geheimnisvolle Maar, begleitet vom flackernden Licht unserer Fackeln und suchen nach Spuren von Ritter Kuno, lauschen der Sage vom Riesenfisch mit dem goldenen Ring und hören von der Macht des Lichtes…Ob wir wohl auch eine Maarhexe treffen?
Fackeln können auf Anfrage zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt werden

Info/Anmeldung: Anmeldung erforderlich, bis spätestens 01.01.2020, Irmgard Holtkotte, Tel: 0160 92122849
Mail: i.holtkotte@gmx.de

Preis: 4,-- € für Kinder (6 – 15 Jahre) und 5,-- € für Erwachsene, Kleinkinder frei
Fackeln können auf Anfrage zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt werden

Treffpunkt: Sagenbrunnen auf dem Alten Postplatz, 56766 Ulmen

Veranstaltungen ohne feste Termine

Rund ums Maar im Schatten der Burg – Geologie, Kultur und Geschichte in Ulmen

Der kleine Ort besticht durch seine besondere Lage am Ulmener Maar, das mit einem Alter von nur 11.000 Jahren das jüngste Mitglied der deutschen Vulkane ist und an vielen Stellen seine geologische Gestaltungskraft offenbart. Die Gästeführung zeigt die enge Verbundenheit der zahlreichen Adelsfamilien, Kreuzfahrer und Ritter mit ihrer trutzigen Burg, die ihnen Schutz und Heimat bot und heute als Ruine hoch oben auf dem Kraterrand thront. Zahlreiche Relikte und Kleinode aus früheren Zeiten belegen das quirlige Leben des Marktortes. In der St. Matthias Kirche sind viele kirchenhistorische Besonderheiten zu entdecken und erlauben dem Besucher einen staunenden Blick auf die lange christliche Tradition der Pfarrei. Dauer ca. 2,5-3 Std.
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Preis: Kleingruppen >10 Personen 70,00 €, Einzelpersonen 8,00 €, Kinder < 12 Jahren 4,00 €

Treffpunkt: Sagenbrunnen auf dem Alten Postplatz, 56766 Ulmen

Irmgard Holtkotte

Kalkreich unterwegs - Rund um den Wasserfall Dreimühlen

Diese Gästeführung durch die Hillesheimer Kalkmulde, die vor 400 Millionen Jahren im devonischen Meer entstand und die eine Grundlage der Eifeler Kalk- und Zementindustrie darstellt, führt über sonnige Hügel und schattige Wege und offenbart dem staunenden Besucher einen Blick auf die einzigartige Flora von Wacholderheiden, Kalkmagerrasen und alten Wäldern. Vorbei am Prämonstratenser-Kloster in Niederehe, das aus dem 12. Jahrhundert stammt und die älteste bespielbare Orgel in Rheinland-Pfalz beherbergt, erreicht der Wanderer nach weiten Höhen und schmalen Pfaden den Wasserfall Dreimühlen, der aus dem Zusammenspiel kalkhaltiger Quellen und üppiger Laubmoose entstanden ist und mit eindrucksvollen Wasserspielen besticht. Einkehr in der Nohner Mühle und im Landgasthof Schröder nach Absprache möglich.
Dauer ca. 3-4Std. Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Preis: Gruppen > 10 Personen 80,00 €, Einzelpersonen 10,00 €, Kinder < 12 Jahren 5,00 €

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Wasserfall“ an der Straße zwischen Nohn und Niederehe.

Wege zu Sichtbarem und Unsichtbarem – Auf den Spuren von Kelten und Römern

Verursachten die Römer vielleicht noch Berufsverkehr auf den Heer- und Handelsstraßen rund um Kelberg, so ist die Geschichtsstraße heute für alle Naturgenießer ein Erlebnis. Unterwegs zwischen alten Bäumen, Wacholderheiden, Quellen und Vulkanen erinnern Stationstafeln auf Basaltsäulen an jene, die hier vor uns gingen und an Spuren, die uns blieben. Auf unterschiedlichen Routen können gewünschte Schwerpunkte ausgewählt werden.
Dauer: Je nach Route 4-5 Stunden
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Preis: Kleingruppen >10 Personen 90,00 €, Einzelpersonen 12,00 €, Kinder < 12 Jahren 6,00 €

Treff- und Startpunkt: Nach Absprache

Info und Anmeldung: Irmgard Holtkotte, Tel: 0160 92122849, Mail: i.holtkotte@gmx.de

Hanne Hebermehl

Natur- & Geoparkführer

Unterwegs mit Freude und Spaß.
Gemeinsam Neues erleben
und Altes entdecken.
Herzlich Willkommen!

Zu meiner Person:

Die Vulkaneifel ist mir Heimat geworden! Nach dem Studium hat es mich mit meiner Familie in diese wunderschöne Mittelgebirgslandschaft verschlagen. Die Besonderheit der Region, die Schönheit der Natur und die Menschen, die hier leben, sind mir ans Herz gewachsen. Als Gästeführerin möchte ich Sie begeistern für die Vielfalt und den Reichtum dieser reizvollen, von Menschen geprägten Kulturlandschaft. Einzigartige Maare und Vulkanberge, kohlensäurereiche Mineralquellen, idyllische Täler und sanfte Hügel mit grandiosen Ausblicken laden ein zum gemeinsamen Erleben, Wandern und Genießen. Dabei ist es mir aber auch wichtig, den Blick zu schärfen für die kleinen, unscheinbaren Dinge am Wegesrand….um so , fern ab von Stress und Hektik, zur Ruhe zu kommen.

Meine Angebote:

- Erlebniswanderungen im Gerolsteiner Land und an den Dauner Maaren
- Individuell geplante Tagestouren in der Vulkaneifel.

Meine Angebote richten sich an Erwachsene, Familien und Gruppen.

Meine Qualifikationen:

IHK – zertifizierte Eifel-Gästeführerin
Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Eifel (ZNL, nach BANU)

Kontakt und Anmeldung:

Frau Hanne Hebermehl
Tel.: 06591 7140
Mobil: 0151 22828200
E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Fr. 27.03. // Fr. 17.04.2020
jeweils um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Wo einst Korallen lebten ..... Die Gerolsteiner Dolomiten

Ein subtropisches Flachmeer in der Eifel? Flirrende Hitze- sanftes Meeresrauschen. In dem warmen, sonnen- durchfluteten Meereswasser wächst und verzweigt sich die Koralle wie die Äste eines Baumes in Richtung Licht. Tropische Riffe: Gärten der Ozeane – unterseeische Paradiese! Riffbildner wie Korallen und Stromatoporen schufen vor 380 Mill. Jahren diese phantastische Unterwasserwelt mit ihrer bizarren Schönheit.Wir können diese Riffe heute in versteinerter Form bewundern – die Gerolsteiner Dolomiten! Ein Vulkan und doch kein Vulkan? Wo hauste der Neandertaler? Wer ist Caiva? All diese Fragen beantworten wir auf unserer Zeitreise durch die Jahrmillionen. Tauchen Sie ein in die bunte Welt der tropischen Riffe. Lassen Sie sich entführen in die „heiße“ Vergangenheit der Eifel. Erfahren Sie Interessantes über 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte rund um Gerolstein. Teilweise schmale, steile Pfade: der Weg ist für Kinderwagen nicht geeignet.

Info/ Anmeldung: Hanne Hebermehl Tel. 06591 7140
Mobil 015122828200

Preis: Erw. 9,- € , Kinder (ab 10 J.) 4,- €, Gruppen (10-20 Pers.) 100,- €, Kleingruppen (1-6 Pers.) 60,- €, 7.-9. Pers. 10,- € zusätzlich

Treffpunkt: Brunnenplatz Gerolstein

Veranstaltungen ohne feste Termine

Unterwegs – Maare, Dreese und Natur

(Dauer ca. 3,5h)

„Rund ums Wasser“, so lautet das Motto dieser Erlebnistour. Und so machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Mineralquellen und Maare der Vulkaneifel, zu entdecken. Auf geht es zum Aueler, Steffelner und Duppacher Drees sowie zum idyllischen Eichholzmaar! Woher kommt dieses Wasser und welchen Zusammenhang gibt es zwischen Mineralwasser und Vulkanismus? Warum hat der Duppacher Weiher kein Wasser, während das idyllisch gelegene Eichholzmaar seit 2008 wieder einen Maarsee besitzt und zu den „Blauen Augen der Eifel“ zählt? Und inwieweit spielt bei der Maarentstehung das Element Wasser eine entscheidende Rolle? Diesen Fragen werden wir auf den Grund gehen! Zum Abschluss runden wir das Thema mit einer Kostprobe verschiedener vulkanischer Mineralwässer ab. Welches schmeckt Ihnen am besten?

Info/Anmeldung: Hanne Hebermehl, Tel. 06591 7140, Mobil 0151 22828200

Preis: Gruppen (10-25 Pers.) 100,-€, Kleingruppen (1-6 Pers.) 60,- €, 7.-9. Pers. 10,- € zusätzlich

Treffpunkt: 54597 Duppach, „Platz für alle“, gegenüber Kirche

Johannes Munkler

Natur- & Geoparkführer

Immer wenn ein Kind
vor seinem Smartphone sitzt,
stirbt auf einem Baum ein Abenteuer

Zu meiner Person:

Unverwechselbare Natur, kulturelle Höhepunkte, geologische Besonderheiten, und einfach die Freude am gemeinsamen Wandern, das alles können Sie erleben wenn sie sich mit mir auf den Weg machen um unsere schöne Vulkaneifel aus der Perspektive unserer Vorfahren kennenzulernen, nämlich auf „Schusters Rappen“. In meiner Kindheit ohne Auto und Fernseher waren die sonntäglichen Wanderungen oft die Höhepunkte der Woche. Ausgestattet mit Großvaters Rucksack wanderten wir schon damals viele Wege die wir heute als Vulkaneifel Pfade oder Eifelsteig kennen.

Das war zugleich der Zunder für mein leidenschaftliches Verhältnis zur Vulkaneifel. Der Funke, der das Feuer für meine Heimat zum Lodern brachte, war die Ausbildung zum Natur und Geoparkführer Vulkaneifel. Die erst öffnete mir die Augen für die Vielfalt und Schönheiten meiner Heimat. Sei es der faszinierende Nerother Kopf mit einem Wald wie er im „Buche„ steht, die Gerolsteiner Dolomiten mit ihrer vielfältigen Pflanzenwelt oder die“ Büschkirch“ im Gerolsteiner Wald mit ihrer wechselvollen Geschichte. Auch Kinder lassen sich für Natur begeistern. Das konnte ich in den letzten Jahren bei meinen Unternehmungen mit Schulklassen, Familien und Kindergruppen immer wieder erleben. Wanderungen in Verbindung mit der modernen Schatzsuche, dem Geocaching, und altersgerechte spielerische Wissensvermittlung sind für viele ein besonderes Erlebnis.

Meine Qualifikationen:

IHK zertifizierter Gästeführer,
Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer Eifel (ZNL, nach BANU)

Meine Angebote:

- Familienwanderungen mit Nero der Eifelmaus
- Erlebniswanderungen im Gerolsteiner Land
- Geocaching für Schulklassen, Gruppen und Familien (Kindergeburtstage)
- Mehrtägige Wanderarrangements für Gruppen

Kontakt und Anmeldung:

Johannes Munkler · Tel.: 06591 3888
Mobil: 0171 6443572
E-Mail: J.Munkler@t-online.de
www.eifelwanderer.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 09.11. // Sa. 21.12.2019 // Mo.17.02. // Do. 09.04.2020
jeweils um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h
Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus

Was sind Mausfallskrämer ???
Seit wann gibt es Neroth ???
Was ist der Nerother Kopf ???
Woher kommt dieses alte Gemäuer ???
Wer oder was sind die Nerother Wandervögel ???
Und woher kommt eigentlich das Wort Buchstabe ???
Was wächst und blüht am Wegesrand ???

Frag doch mal die da

In Neroth dreht sich alles um die Maus. Und die wird uns auch auf dieser Wanderung, die besonders für Familien mit Kindern geeignet ist, begleiten und all Eure Fragen beantworten. Von Neroth, dem Dorf der Mausfallskrämer, geht es über den Eifelsteig zum Nerother Kopf. Auf unserem Weg dorthin erfahren wir einiges über die „heiße“ Vergangenheit dieses Berges und über seinen kleinen Bruder, den Kahlenberg. Nach erfolgreichem Aufstieg gibt es in Höhlen und Ruinen viel zu erforschen und zu erfragen. Während sich die Kinder auf dem „Naturspielplatz“ Nerother Kopf vergnügen, erwartet die Erwachsenen Interessantes aus Geschichte, Geologie und Natur. Der Nerother Kopf ist aber auch die Heimat der Bienenvölker von Imkermeister Thomas Körsten. Zurück in Neroth wird er uns seine fleißigen Mitarbeiter näher vorstellen (ab 7 Pers.).

Festes Schuhwerk erforderlich und auch Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert.

Info/Anmeldung: Johannes Munkler , Tel.: 0171 6443572 · E-Mail: J.Munkler@t-online.de
www.eifelwanderer.de

Wegstrecke: ca. 4 km, Summe der Steigungen: 180 m

Preis: Erwachsene 8,- €, Kinder 2,- €, Familien 16,- €, Gruppen 70,- €

Treffpunkt: 54570 Neroth, Cafe Mausefalle, Hauptstr. 42

Mo. 11.11. // Mo. 25.11.2019
jeweils um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Eifelsteig a la carte - Eine erlesene Portion Eifelsteig

Erschaffen durch einen Vulkan, mit einer Burg gekrönt durch einen König, Gründungsort des Nerother Wandervogel, und das alles verborgen unter mächtigen Buchen die sich mit ihren bizarren Wurzeln ins Vulkangestein krallen ist der Nerother Kopf, mit 647m einer der höchsten und interessantesten vulkanischen Erhebungen am Eifelsteig. Auf einer 3-4 stündigen Wanderung erleben sie Natur hautnah und Geschichte zum Anfassen und wie so oft in der Eifel gibt es auch hier sagenhaftes zu berichten. Außerdem ist der Nerother Kopf auch die Heimat der Bienenvölker von Thomas Körsten. Der Imkermeister wird ihnen nach
unserer Tour seine fleißigen Mitarbeiter genauer vorstellen (ab 7 Pers.).
Festes Schuhwerk erforderlich und auch Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert.

Info/Anmeldung: Johannes Munkler
E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel. 06591 3888
Mobil 0171 6443572
Wegstrecke: ca. 7 km, Summe der Steigungen: 230m
Preis: Erwachsene 8,00 €, Kinder frei, Dauer ca. 4 Std.
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
Treffpunkt: 54570 Neroth, Hauptstr. 42, vor Cafe Mausefalle

Veranstaltungen ohne feste Termine

Geocaching - oder wie Kinder gerne wandern

Kinder und wandern - da treffen oft zwei Welten aufeinander und so mancher Urlaubstag findet ein unschönes Ende. Kinder und Schatzsuche oder in neudeutsch „Geocoaching“ das ist ein Naturerlebnis der besonderen Art für Alt und Jung in Verbindung mit moderner Technik. Egal ob Familienausflug oder Kindergeburtstag, Jugendgruppe oder Schulklasse, bei der modernen Variante der Schnitzeljagd ist jeder gerne dabei. Dauer ca. 3 Std.

Zutaten
- 1-2 moderne GPS Geräte (werden gestellt)
- Empfang zu mindestens 4 Satelliten,
- Tour Programm zur Ermittlung der Koordinaten
- und natürlich den Schatz

Preis: Gruppe ab 50,- €
Teffpunkt: nach Absprache

Johannes Munkler

Unterwegs im „ Waldkulturerbe“
Auf dem Waldlehrpfad zur Dietzenley

Wegstrecke: ca 7 km, festes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke empfohlen, Dauer: 3-4 Stunden

Startpunkt: 54568 Gerolstein, Zur Büschkapelle, Wanderparkplatz, oberhalb der Jugendherberge

Preis: Gruppe ab 50,- €

Alte Steine und ein junger Vulkan
Über die Gerolsteiner Dolomiten

Wegstrecke: ca 5 km, festes Schuhwerk und eventuell Wanderstö-cke
empfohlen, Dauer: 2 - 3 Stunden

Startpunkt: 54568 Gerolstein, Brunnenstraße, Parkplatz vor Tourist Info

Preis: Gruppe ab 50,- €

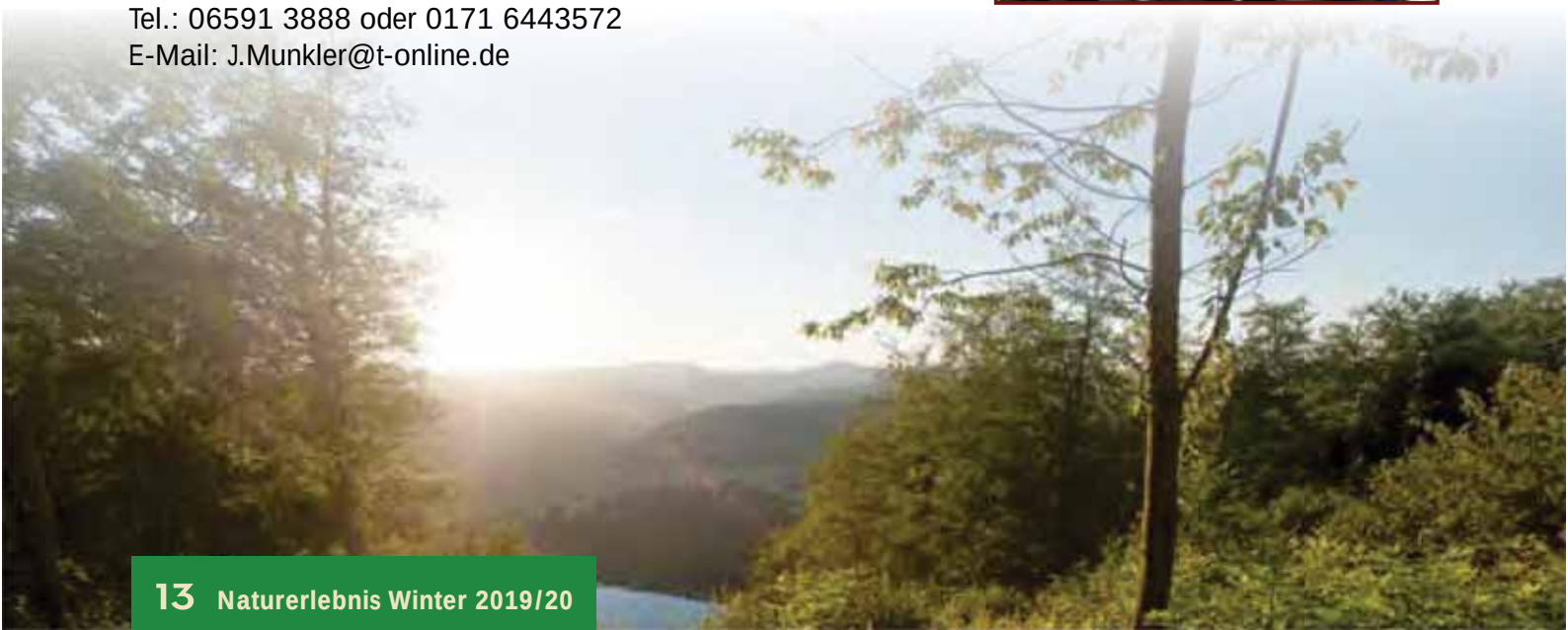
Ein Wald wie er im „Buche“ steht
Geocaching mit Nero der Eifelmaus

Wegstrecke: ca 4-5 km, festes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke empfohlen.
Dauer: 3-4 Stunden

Startpunkt: 54568 Neroth, Mühlenweg, vor dem Mausefallenmuseum

Preis: Gruppe ab 50,- €

Kontakt und Anmeldung: Johannes Munkler
Tel.: 06591 3888 oder 0171 6443572
E-Mail: J.Munkler@t-online.de



Marita Mosebach-Amrhein

Natur- & Geoparkführer

„….dem Besucher etwas von der Schönheit, dem Geist und der Bedeutung eines Ortes enthüllen, was ihm sonst möglicherweise verschlossen geblieben wäre.“ (Freeman Tilden)

Zu meiner Person:

Bereits während meines Studiums (Kunstgeschichte, Archäologie) arbeitete ich als Stadtführerin in Trier. Gästen die Geschichte der Stadt und die Bedeutung der Denkmäler zu vermitteln wurde für mich zum Berufsziel. Dies entwickelte ich weiter und arbeitete einige Jahre als Studienreiseleiterin in verschiedenen europäischen Ländern, bis ich mich in der Eifel niedergelassen habe.

Mein besonderes Anliegen ist die Kulturlandschaft als Archiv der Geschichte. Alles, was Menschen in der Landschaft machen hinterlässt seine Spuren. Ich möchte mit meinen Gästen diese Spuren entdecken und deuten.

Seit dem Ende der Eiszeit, seit die Feuer der Vulkane schwiegen, entfaltete sich die Flora und Fauna unseres Mittelgebirges. Aber von Anfang an war auch der Mensch dabei. Zunächst als Jäger und Sammler, dann als Ackerbauern und Viehzüchter und schließlich als Städtebauer und Fabrikanten veränderten die Menschen den Raum indem sie lebten. Daraus entstanden aber nicht nur die Steinwüsten unserer Städte sondern auch die Artenvielfalt unserer Kulturlandschaft.

Das Leben und die Geschichte in und von und mit dieser einzigartigen Landschaft zwischen Vulkanbergen, Maaren und Mineralquellen faszinieren mich und diese Faszination möchte ich mit meinen Gästen teilen. Hierzu biete ich die unterschiedlichsten Führungen und Wanderungen an, die Sie auf meiner Homepage www.marita-mosebach.de finden können. Außerhalb der festen Termine können Sie individuelle Führungen buchen ab 6 Personen.

Meine Qualifikation:

Seit 1981 als Gästeführerin
und Studienreiseleiterin tätig
2006 Zertifikat Gästeführerin Eifel IHK
2012 europäisches Gästeführerzertifikat des BVGD nach DIN EN 15565
2013 Natur und Geoparkführerin Vulkaneifel und zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (ZNL, nach BANU)

Kontakt und Anmeldung:

Marita Mosebach-Amrhein
Tel: 06551 980066
E-Mail: marita.mosebach@web.de
www.marita-mosebach.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Mo. 06.04.2020 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3h
Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder jäh schroff abfallend, schauen sie uns an, "Die blauen Augen" der Eifel: das Gemündener Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch …. Am Anfang jedoch stand das Feuer, besser gesagt der Kampf der Elemente. Feuer und Wasser trafen aufeinander und gewaltige Explosionen erschütterten das Land, Felsen wurden zertrümmert und die Luft erzitterte: Die Maare erzählen Geschichten aus naturgewaltigen, turbulenten, längst vergangenen Zeiten der Erdgeschichte. Sie erzählen aber auch die Geschichte von Menschen die hier lebten, liebten, arbeiteten, malten und auch hier starben – bestattet bei der Kapelle hoch über dem Maar. - Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken sie den Spiegel der Vergangenheit und begleiten Sie uns auf unserer Zeitreise.

Info/Anmeldung: Marita Mosebach-Amrhein,
Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de,
Preis: 9,- €, TN 10 – 15 J. 5,-€, Mindestteilnehmer: 4
Treffpunkt: Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel:
von Daun kommend 2. Parkplatz (rechts der Straße)

Mo. 13.04.2020 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h
Vorwärts in die Vergangenheit: Wanderung in die Geschichte des Klosters Himmerod

Mit jedem Schritt den Klosterberg hinauf dringen wir tiefer ein in die Vergangenheit des Klosters, in die Zeit der Erbauung bis zu den Anfängen auf dem Altenhof. Mit ein wenig Phantasie erleben wir den Betrieb der Transportkarren auf den Hohlwegen, die Arbeiten im Steinbruch und den Landwirtschaftsbetrieb auf dem Altenhof nach. Am Klosterberg und in der Talaue begegnen wir den Auswirkungen der Arbeiten vor Jahrhunderten und erkennen ihren Einfluss auf die Gegenwart. Diese Einsichten sind die Grundlage, um den Auftrag des Klosters zu erfüllen: „Die Schöpfung bewahren"!
Wanderung ca. 6 km, festes Schuhwerk erforderlich!
Nur mit Anmeldung.

Info / Anmeldung: Marita Mosebach-Amrhein,
Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de
Preis: 12,- € pro Person, Mindestteilnehmer: 4
Treffpunkt: Kloster Himmerod, Torbogen zum Klosterhof, 54534 Großlittgen

Hanspeter Mußler

Natur- & Geoparkführer

„Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.“
Charles Darwin

Zu meiner Person:

Angesprochen sind diejenigen, die mehr über naturbelassene Landschaften, Pflanzen und Tiere erfahren möchten – ganz nach dem Motto: wer mehr weiß sieht mehr.

Als Diplomgeograf und IHK-zertifizierter Gästeführer studiere und erkunde ich seit vielen Jahren zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Landschaft der Vulkaneifel und ihre Flora und Fauna.

Besonders am Herzen liegen mir die Streuobstwiesen und Feuchtlebensräume meiner Heimatregion, für deren Erhalt ich mich als aktives Mitglied beim Naturschutzbund Deutschland engagiere.
Auf meinen thematisch vielfältigen Familienexkursionen biete ich meinen großen und kleinen Gästen seltene Einblicke in die beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt.

Zu meiner besonderen Leidenschaft zählt die Beobachtung von Vögeln und Fledermäusen

Meine Qualifikationen:

Diplom-Geograf, zertifizierter Gästeführer Eifel, Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel

Kontakt und Anmeldung:

Hanspeter Mußler
Magnolienweg 2
53177 Bonn
Tel: 0228 53879756
Tel.: 015159113474
E-Mail: musslerhp@web.de

Hanspeter Mußler

Veranstaltungen mit festen Terminen

So. 26.04.2020 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 7h

„Der schönste Wanderweg der Welt“ - Der Lieserpfad von Manderscheid nach Wittlich

Das mittlere Liesertal zwischen Daun und Wittlich gehört zu den ursprünglichsten Waldlandschaften des Eifelraumes. Auf dieser in Manderscheid beginnenden Tour begehen wir auf bequemen und natürlichen Wegen die vorletzte Etappe des attraktiven Lieserpfads. Diese Strecke ist wegen den bizarren Felsen, urtümlichen Bäumen und jähen Schluchten, die auf Holzbrücken überquert werden müssen, einmalig. Sie erfahren einiges über die vielen Moose, Flechten, Farne, welche die Bäume schmücken und daraus einen Märchenwald formen. Auch das geologische Alter und die Entstehung dieser Landschaft, in welche die Lieser ein steiles Kerbtal geformt hat, werden dem Wanderer nicht vorenthalten. Kurz vor der Stadt Wittlich, dem Ziel unserer Wanderung, überschreiten wir den 50. Breitengrad und gelangen in die Wittlicher Senke. Streckenlänge ca. 23 km, festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen, Verpflegung bitte mitbringen.

Info/Anmeldung: Hanspeter Mußler, Dipl.-Geograf u. zertifizierter Gäste-, Natur- und Geoparkführer, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de

Preis: 15,- €/Person, Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Manderscheid / Kurhaus, Hin- und Rückfahrt mit Linien-Bus (RMV) nach Manderscheid möglich

Herbert Michels

Natur- & Geoparkführer

„Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen.“

(Georges Duhamel, 1884 - 1966)

Zu meiner Person:

Geboren und aufgewachsen im beschaulichen Eifeldörfchen Demerath habe ich in den Jugendjahren die Schönheit der Eifel (noch) nicht erkannt. Da zog es mich in verschiedene Teile Deutschlands und des Auslands. 1988 wieder in die Heimat zurückgekehrt erschlossen sich mir die Besonderheiten der einzigartigen Vulkaneifel.

Heute ist es mir eine Freude, die wunderbare Eifellandschaft, deren Besonderheiten und deren Sprache den Urlaubsgästen (aber auch Einheimischen) näher zu bringen. Seit 2008 bin ich in der Kommune im touristischen Bereich tätig und habe dabei das Privileg die Einzigartigkeit unserer Vulkanlandschaft tagtäglich bewundern und genießen zu dürfen. Lassen Sie sich von mir zu kulturellen, historischen und landschaftlichen Höhepunkten entführen, die ich als „Eingeborener“ wirklich kenne - „opp Eefeler Platt“ (Moselfränkisch), „perfekt auswärts“ (Hochdeutsch) oder - auf Anfrage- auch in Englisch. Auf jeden Fall aber immer mit einer gehörigen Portion Humor!

Meine Qualifikation:

Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel.
Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer Eifel (ZNL nach BANU)
Trailpark-Ranger bei der VGV Daun
Kommunaler Wegemanager für Eifelsteig, Vulkaneifelpfade und örtliche Wanderwege.

Kontakt und Anmeldung:

Herbert Michels
Tel.: 0172 6603197
E-Mail: herbert.michels@gmx.de
www.vulkaneifel-wanderungen.de

Herbert Michels

Veranstaltungen mit festen Terminen

So. 17.11.2019 // Sa. 25.01. // Sa. 22.02. // Sa. 28.03. // Sa. 25.04.2020
jeweils um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2-2,5h

„Mit dem Eingeborenen um die Dauner Maare“
Maare – Mythen – Mäuseturm :
Führung in Eifeler Mundart oder auf Hochdeutsch

Spazieren Sie mit um das Weinfelder (Totenmaar) und das Gemündener Maar hoch zum Mäuseturm und zum Panoramablick auf die Schalkenmehrener Maare. Schauen Sie in die tiefblauen Augen der Eifel und versetzen Sie sich in eine Zeit, in der es in der Eifel richtig gerummst hat. Erleben Sie Sagen und Mythen rund um die Dauner Maare. Die Führung findet (je nach Lust und Laune des Eingeborenen sowie Zusammensetzung der Teilnehmer) auf „Eifeler Platt“ oder auf Hochdeutsch statt. Unsere Mundart ist ein moselfränkischer Dialekt, der von den Einheimischen noch fleißig gesprochen wird. Sie werden als „Auswärtiger“ jedoch erstaunt sein, wie viel Sie trotzdem verstehen. Und falls Sie mal das eine oder andere Wort nicht verstehen – keine Angst, Ihr Gästeführer spricht auch „perfekt auswärts“ (Hochdeutsch).

Info/Anmeldung: Herbert Michels - Tel.: 0172 6603197,
E-Mail: Herbert.michels@gmx.de - vulkaneifel-wanderungen.de
Mindestteilnehmer 4, maximal 20 Personen, Eine Anmeldung 3 Tage vorher ist unbedingt erforderlich!

Preis: 7,- €/Person, Kinder bis 9 Jahre kostenfrei, 10 bis 14 Jahre 5,- €/Kind, Gruppenpreis: 105,- € bei max. 20 Personen

Treffpunkt: Großer Parkplatz östlich des Weinfelder Maares an der L64 Daun – Schalkenmehren

---

So. 24.11.2019 // So. 26.01. // So. 23.02. // So. 29.03. // So. 26.04.2020
jeweils um 10:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

„Mit dem Eingeboren zu den geheimen Maarjuwelen“
Besterforschtes – Moorigstes - Kleinstes:
Die Maarjuwelen in Eifeler Mundart oder auf Hochdeutsch

Kennen Sie die eigentlichen Juwelen im Reigen der Maare? Wenn Ihnen Holzmaar, Dürres Maar und Hetsche-Maar (noch) nichts sagen, dann haben Sie die Kronjuwelen der Vulkaneifel noch nicht gesehen. Staunen Sie, was ein Maar alles sein kann. Und was um Himmels Willen sind „Hetsche“? Die Führung findet (je nach Lust und Laune des Eingeborenen sowie Zusammensetzung der Teilnehmer) auf „Eifeler Platt“ oder auf Hochdeutsch statt. Unsere Mundart ist ein moselfränkischer Dialekt, der von den Einheimischen noch fleißig gesprochen wird. Sie werden als „Auswärtiger“ jedoch erstaunt sein, wie viel Sie trotzdem verstehen. Und falls Sie mal das eine oder andere Wort nicht verstehen – keine Angst, Ihr Gästeführer spricht auch „perfekt auswärts“ (Hochdeutsch).

Info/Anmeldung: Herbert Michels - Tel.: 0172 6603197,
E-Mail: Herbert.michels@gmx.de - vulkaneifel-wanderungen.de
Mindestteilnehmer 4, maximal 20 Personen, Eine Anmeldung 3 Tage vorher ist unbedingt erforderlich!

Preis: 7,- €/Person, Kinder bis 9 Jahre kostenfrei, 10 bis 14 Jahre 5,- €/Kind, Gruppenpreis: 105,- € bei max. 20 Personen

Treffpunkt: Parkplatz am Holzmaar (an der K 17, westlich Holzmaar)

Dr. Ernst Cleven

Natur- & Geoparkführer

Die Vulkaneifel:
Besuchen, bewundern und bewahren
für Pflanze, Tier und Mensch

Zu meiner Person:

Geboren und aufgewachsen bin ich am Niederrhein. Die Ausbildung, der Beruf und die Familie führten mich schließlich in die Vulkaneifel, die mir nun Heimat und Zuhause ist. Diesen Naturraum genieße ich mit allen Sinnen. Ich bin Naturwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Biologie/Gewässerökologie. Deshalb kommt mir die Vulkaneifel mit ihren Quellen, Bächen und Seen, aber auch mit ihren Wäldern und Wiesen, mit ihren Gesteinen und Schlacken, mit ihren Weiten in der Landschaft und am Himmel mehr als entgegen. Diese Begeisterung möchte ich auf meine Gäste überspringen lassen.

Meine Qualifikation:

Studium der Biologie mit dem Schwerpunkt Gewässerökologie
Dipl.-Biologe, Dr. rer. nat.
Zertif. Natur- und Geoparkführer

Kurzbeschreibung meiner Angebote, Möglichkeiten oder Spezialgebiete:

Dem Wasser kommt auf all meinen Wanderungen Bedeutung zu, denn das Wasser und seine Ökologie ist mein Beruf.

Um Wasser geht es in Himmerod, wo seine Gewinnung und seine Nutzung durch die Mönche der Abtei im Vordergrund stehen. Die erdgeschichtliche Reise in und um das Meerfelder Maar ist ohne den Blick in das Wasser des Sees nicht zu machen. Und um Wasser geht es auch in Verbindung mit der Eisenerzverhüttung im Salmtal zwischen Meisburg und Himmerod. Das Wasser der Salm trieb über Jahrhunderte die Wasserräder für die Blasebälge der Öfen und Schmieden, für die Poch- und Hammerwerke an. Und heute versorgt ihr Tal Regionen an der Mosel mit Trinkwasser.

Die Wanderungen richten sich vornehmlich an Jugendliche und Erwachsene (auch Gruppen). Ihr zeitlicher Umfang liegt zwischen 3 und 5 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich!

Kontakt und Anmeldung:

Dr. Ernst Cleven
Rascheider Straße 9 · 54570 Meisburg
Tel.: 06599 927968
E-Mail: befk.cleven@t-online.de

Dr. Ernst Cleven

Veranstaltungen mit festen Terminen

Mi. 20.11. // Mi. 11.12.2019 // Mi. 15.01. // Mi. 18.03. // Mi. 22.04.2020
jeweils um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Groß und tief und blau und grün. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Doch Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg-Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerbergs rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Rascheider Straße 9, 54570 Meisburg/Vulkaneifel
Tel.: 06599 927968, E-Mail: Ernst.Cleven@outlook.de

Preis: 9,- Euro p. Pers. (Mindestteilnehmerzahl 3); Gruppenpreis: 100,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

Miteinander. Füreinander.
Mein Lebensmotto:
Es macht mir Freude, mich für und mit anderen Menschen zu engagieren.

Zu meiner Person:

Seit meiner Kindheit verbindet mich eine große Leidenschaft für die eindrucksvolle Landschaft meiner Heimat, der Vulkaneifel. Die wassergefüllten Maarseen und Vulkankegel sind faszinierende geologische Zeitzeugen und laden immer wieder aufs Neue zu spannenden Entdeckungen und Erlebnistouren ein.

Menschen für die Schönheit der Vulkaneifel zu begeistern ist mir ebenso ein Anliegen, wie die Sensibilisierung für Achtsamkeit, Wertschätzung und Verantwortung gegenüber der Natur und unserer Erde. Deshalb engagiere ich mich aktiv im Bereich der Umweltbildung und Nachhaltigkeit, insbesondere im Elementarbereich.

„Mit allen Sinnen erleben“ – mit diesem Anspruch und dem besonderen Blick auf die kleinen Dinge, gelingt es mir bis heute, Jung und Alt für die Zeugnisse des Vulkanismus in der Eifel, für Natur und Umwelt zu begeistern.
Ich bin „Feuer und Flamme“ für die Vulkaneifel. Kommen Sie mit und lassen Sie sich anstecken!

Kurzbeschreibung meiner Angebote und Möglichkeiten:

- Erlebnis- und Entdeckungstouren in der Vulkaneifel
- Mit dem (E-)Bike und eigener Kamera unterwegs im UNESCO Global Geopark Vulkaneifel
- Die Wiese: einmal anders entdecken
- Storrytelling Führung
- Exklusivangebot: Entdeckungstour in einen sonst nicht öffentlich zugängli chen Steinbruch
- Individuelle Tourplanung: für Kita und Schule, Erwachsene, Familie oder (Bus-)Gruppe

Meine Qualifikation:

Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (ZNL), Gästeführerin auf dem Parcours der Sinne, Immerath
Fachkraft BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich)

Kontakt
Irene Sartoris
Mobil: 0151 4423716
Email: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de

Irene Sartoris

Veranstaltungen mit festen Terminen

Fr. 27.03. // Fr. 03.04. 2020
jeweils um 14.00 Uhr • Dauer ca. 2h

Gehen, Sehen und Verstehen - Naturerlebnis rund um das Weinfelder Maar
Für Familien mit Kind/ern

Langeweile? Die vergeht, wenn Sie und Ihre Kinder sich mit mir auf „Spurensuche“ zurück in die Vergangenheit und hinein in die Gegenwart begeben. Dabei bekommen die Kleinen einen Forscherauftrag mit auf den Weg. Und so ganz nebenbei erhalten sie auf spielerische Art und Weise eine gute Portion Wissen. Auch Sie liebe Eltern kommen dabei nicht zu kurz. Für den Forscherauftrag benötigen die Kinder eine kleine Tüte oder Leinentasche. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Strecke ist leider nicht für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet.

Info/Anmeldung: Irene Sartoris, Mobil 0151 44237316, oder E-Mail info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de

Preis: 18,--€/Familie (2 Erw. u. Kinder) 9,--€/1 Erw. u Kinder / Gruppen auf Anfrage.
Mindestteilnehmer: 3 Familien

Treffpunkt: großer Parkplatz am Weinfelder Maar an der L64 zwischen Daun – Schalkenmehren

Veranstaltungen ohne feste Termine

„Eine spannende Reise, mitten in den Vulkan“
für Familien mit Kind/ern

Wir treffen uns in einem echten Vulkan: dem Wartgesberg-Vulkan in Strohn. Vor tausenden von Jahren war hier so richtig die Hölle los. Heute ist er ein Steinbruch, in dem Lava abgebaut wird und sonst nicht zugänglichen ist. Durch den Abbau ist eine spannende Landschaft entstanden, die Groß und Klein begeistert. Farben, Formen und Glitzerstein, kein Stein gleicht dem anderen. Wie funktioniert ein Vulkan? Wo überall in der Eifel gibt es Vulkane? Sehen alle Vulkane gleich aus? Diese und noch mehr Fragen werde ich euch verständlich beantworten. Zur eigenen Sicherheit bringt auf jeden Fall einen Schutzhelm (oder Fahrradhelm) mit. Ein „Muss“ für jeden Hobbygeologen, ebenso wie festes Schuhwerk und angepasste Kleidung. Ein kleiner Imbiss und etwas zum Trinken sollten ebenfalls im Gepäck sein. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Info/Anmeldung: Irene Sartoris, Mobil 0151 44237316, oder E-Mail info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de

Preis: 18,--/Familie (2 Erw. u. Kinder) 9,--/ 1 Erw. u. Kinder / Gruppen auf Anfrage.
Mindestteilnehmer: 3 Familien

Treffpunkt: Parkplatz an der Lavabombe in 54558 Strohn, Zur Schweiz

7. auf einen Streich (Dauer ca. 7h)

Nein, kein Märchen. Dafür aber eine Wanderung durch einen verführerisch und manchmal auch märchenhaft wirkenden Landschaftsgarten. Begleiten Sie mich bei dieser Tour zu sieben ganz unterschiedlichen Maaren im Natur- und Geopark Vulkaneifel. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: ihre Entstehungsgeschichte in einer „feurigen“ Zeit, als in der Vulkaneifel der Kampf der Elemente tobte und das jüngste Vulkangebiet Deutschlands sein Gesicht erhielt. Heute präsentieren sich die wassergefüllten Maare wie eine ruhende Seele inmitten einer harmonischen Landschaft die uns Kraft und Geborgenheit gibt. Neben wohl dosierten Informationen zu dieser geologisch- und biologischen Vielfalt bleibt Zeit für Muße und Besinnung. Kommen Sie mit zu meinen „Seelenplätzen“. Lassen Sie sich zugleich erden und verzaubern, und das mit allen Sinnen. Was Sie bei dieser Tour brauchen sind gute Wanderschuhe, (evtl. Wanderstöcke) Zeit, Kondition, Rucksackverpflegung und viel Muße. Den Fotoapparat sollten Sie ebenso nicht vergessen.

Info/Anmeldung: Irene Sartoris, Mobil 0151 44237316 oder E-Mail info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de

Preis: Tagestour 22,-- E pro Person, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen (ab 16 J.)
Gruppen auf Anfrage

Treffpunkt: Parkplatz am Vulkanhaus in 54558 Strohn

Dr. Frank Fetten

Die Eifel war einst arm & rau -
Wer bin ich, sich darüber zu erheben?
Sie ist dünn besiedelt -
und stellt sich dem demographischen
Wandel als Naturerlebnisregion
und Ideenland

Zu meiner Person

Aufgewachsen am Niederrhein, war für mich die Eifel immer das natürliche Erholungsgebiet. Seit gut 16 Jahren lebe und arbeite ich nun auch hier und erfahre die Landschaft in ihrer Zwiespältigkeit: karg und zugleich schön, rau und zugleich romantisch. Je nach Herkunft und Blickwinkel ist die Eifel Anziehungspunkt (z.B. für die Städter zwischen Bonn und Amsterdam) oder Fluchtpunkt (z.B. für viele Jugendliche). War die Eifel noch vor 100 Jahren das Armenhaus Preußens und Ausgangspunkt einer Auswanderungswelle, so zieht sie heute die Stadtmüden und Naturhungrigen aus dem rheinischen Umkreis an. Die Einheimischen sehen ihre Heimat und deren Landschaft oft zu kritisch, die Zugezogenen oft zu romantisch. Meine Freude an der schönen Natur wird gepaart mit dem kritischen Blick des Wissenschaftlers auf die Veränderungen, welche der Mensch in Vergangenheit & Gegenwart auslöste. Zu denken sind dabei nicht nur an die geplanten Eingriffe wie Straßenbau oder Rodungen, sondern auch an die ungeplanten, die schleichenden Veränderungen durch viele kleine Handlungen auf individueller Ebene, die erst nach Generationen oder gar Jahrhunderten den Naturraum prägten und eine „neue“ Kulturlandschaft schufen.

Meine Qualifikation:

Studium der Ur- & Frühgeschichte, Archäologie,
Anthropologie & Ethnologie,
Promotion über die Steinzeit in Portugal,
Führungen am Archäologischen Museum in Freiburg i. Br.,
Lehrveranstaltungen am Institut für Ur-und Frühgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster/W.

Kontakt und Anmeldung:

Frank G. Fetten
Feriendorf Pulvermaar
54558 Gillenfeld
Mobil: 0172 8879 345
eMail: info@feriendorf-pulvermaar.de
www.maare-vulkane-fuehrungen.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 02.11. // Sa. 16.11. // Sa. 30.11.2019 // Sa. 28.03. // Sa. 11.04. // Sa. 25.04.2020
jeweils um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar

Die südliche Vulkaneifel ist geprägt durch den Maar-Vulkanismus. Hier findet sich europaweit die höchste Dichte an Maaren. Das Pulvermaar ist dabei das größte, steilste und tiefste Maar, das sich bis heute erhalten hat. Es eignet sich besonders gut, die vulkanische Entstehung nachvollziehen zu können: der Klassiker der Maar- Geologie. Aber was ist ein „Maar-Vulkan"? Wodurch unterscheidet er sich vom „normalen" Vulkanberg mit seinen Lava-Eruptionen und -strömen? Lassen sich die Bilder vom Ätna auch auf die Eifel übertragen? Und ist in Zukunft wieder mit einem erneuten Ausbruch zu rechnen? Diese und andere Fragen möchte der geführte Spaziergang gerne beantworten. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km). Ein Abstecher zur Gillenfelder Tephragrube ist nach Absprache möglich. Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Lupe ist beim Betrachten der Vulkangesteine hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fetten
Anmeldung: nicht erforderlich,
Mindestteilnehmer: 2 Erw. Personen, Info: 0172 8879345
oder info@feriendorf-pulvermaar.de
Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei
Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar
(bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 07.11. // Do. 21.11.2019 // Do. 09.04. // Do. 23.04.2020
jeweils um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus)
Ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg.

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die „normalen", Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten" Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel", exemplarisch für die „kalte" Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohner Märchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten" Vulkan der Region. Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall

des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km). Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fetten
Anmeldung: nicht erforderlich,
Mindestteilnehmer: 2 Erw. Personen, Info: 0172 8879345
oder info@feriendorf-pulvermaar.de,
Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei
Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar
(bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 07.11. // Do. 14.11. // Do. 21.11. // Do. 28.11.2019 // Do. 02.04. // Do. 09.04. // Do. 16.04. // Do. 23.04. // Do. 30.04.2020 • jeweils um 17:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer

Warum ist das Wasser in der Eifel etwas Besonderes? Regen und Tau, Bäche und Flüsse sind auch nicht anders als sonstwo. Aber die Maare - Zeugen einer feurig-heißen Vergangenheit! Und die Dreese, Geysire & Mofetten, wo kalte Gase im Wasser an die Oberfläche steigen und die vulkanischen Kräfte noch ahnen lassen. Die heißen Wässer liebten schon die Römer in Bad Aachen und Bad Bertrich. Die römischen Kölner holten schon hier ihr Trinkwasser. Aber erst im letzten Jahrhundert wurden die Mineralwässer der vulkanischen Eifel richtig bekannt und bilden heute den beliebtesten Exportstoff. Die verschiedenen Wasser der Eifel - das der Maare, der Dreese, der Mineralbrunnen - sollen in lockerer Atmosphäre vorgestellt und gekostet werden, vom Leitungswasser zum „Eifel-Champagner".

Ein kleiner Vortrag im gemütlichen Raum, unabhängig vom Wetter, mit kurzer Einführung in die Geologie und historischen Anekdoten, dazu die Verkostung von mindestens fünf Eifelwässern und heimischem Brot, gebacken mit Vulkaneifeler Dreeswasser. Zum Abschluss ein Cocktail mit Mineralwasser – falls gewünscht. Hinterher kann ein Abstecher zum nahen Pulvermaar erfolgen, in der Abendsonne ein schöner Spaziergang.
(Rundgang gut 2,5 km). Für jedes Alter geeignet, auch für Familien.

Führung: Dr. Frank G. Fetten
Anmeldung: nicht erforderlich
Mindestteilnehmer: 2 Erw. Personen, Info: 0172 8879345
oder info@feriendorf-pulvermaar.de
Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei
Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Sa. 09.11. // Sa. 23.11.2019 // Sa. 04.04. // Sa. 18.04.2020
jeweils um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte
Ein geführter Spazierung rund um das größte „Auge der Eifel“

Das Pulvermaar ist das größte „Auge der Eifel“, der größte Maar-See. Und zugleich der noch steilste und tiefste Maarkrater, den die Eifel zu bieten hat. Darin ein See mit kristallklarem Wasser, das sich in der letzten Eiszeit dort sammelte. Darin Fische und Pflanzen, Taucher und ein U-Boot. Gesehen hat das Pulvermaar Neanderthaler & Rentierjäger, Kelten & Römer, Franken & Franzosen. Zeitzeuge für 20.000 Jahre Geschichte. An seinen Ufern wurde ein Film gedreht, als würde der Vulkan wieder ausbrechen: Was ist wahr, was Fiktion? Was passierte mit dem Land, als der Vulkan ausbrach? Wie haben die Menschen damals diese Ausbrüche erlebt? Was ist in Zukunft zu befürchten? Diese und andere Fragen können auf dem geführten Spaziergang gestellt werden. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für alle Alterklassen offen, das Thema eignet sich für eine kindgerechte Ansprache.
Die Wegführung ist auch für Kleinkinder geeignet.

Führung: Dr. Frank G. Fetten

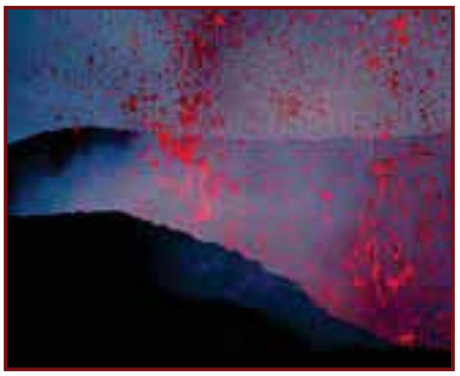
Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw. Personen
Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de,

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar
(bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 14.11. // Do. 28.11.2019 // Do. 02.04. // Do. 09.04. // Do. 30.04.2020
jeweils um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Die Feuerlandschaft der Vulkaneifel
Die Rolle des Feuers in der Entstehung unserer heutigen Kulturlandschaft



Die Eifel bietet viel Natur, weshalb sie eine der beliebtesten Naturlandschaften Europas ist. Darin die Vulkaneifel: das vulkanische Herz der Eifel, gerühmt ob seiner Mineralwässer und Maare, seiner klaren Bäche und Wälder. Zugleich uraltes Kulturland, das seit den Tagen der Neanderthaler schon jede Menge Soldaten und Völker hat wandern (und bleiben!) sehen. Doch nicht nur die Vulkane und die Menschen haben diese Landschaft geprägt. Die Rolle des Feuers ist nicht zu nterschätzen. Heute sieht man nur selten mehr ein Feuer schwelen. In unserer Gesellschaft, die soviel Wert auf Sicherheit legt, ist das Feuer als nur schwer zu kontrollierendes Element aus der Landschaft geradezu verbannt. Ganz anders früher! Vierfach war das Feuer, in ganz unterschiedlichen Gestalten und historischen Kontexten, maßgeblich beteiligt an der Entstehung der heute sichtbaren Kulturlandschaft. Was heute vergessen, das soll während dieses Spazierganges durch die moderne Landschaft erzählt und erklärt werden: eine kleine Zeitreise von der letzten Eiszeit bis ans Ende des letzten Weltkrieges. Wir erleben die Natur, die Landschaft um uns herum - und begeben uns in Gedanken auf eine Reise in die Vergangenheit.
Voraussetzung: Lust auf die eigene Phantasie.

Führung: Dr. Frank G. Fetten

Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw. Personen, Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Veranstaltungen ohne feste Termine

Die Strohner Lavakugel, Lavabomben und „Eier-legende“ Vulkane

Eines der Wahrzeichen der Vulkaneifel ist die Strohner Lavakugel, fälschlich gerne als (Riesen-)“Bombe“ bezeichnet. Warum sie keine echte Bombe ist und woran man das erkennt, soll in lockerem Gespräch am heutigen Standort der Riesenkugel erläutert werden. Was ist eine echte Lavabombe und wie entsteht diese? Was ist „Flugschlacke“? Und es soll Vulkane geben, die „Eier“ legen? Alle diese Fragen können gestellt und hoffentlich beantwortet werden. Ohne Vorkenntnisse und für alle Altersklassen geeignet.
Dauer ca. 1 Std.

Preis: Erwachsene 5,-- €/ Jugendlicher 3,-- €/ Kind bis 10 Jahre frei

Treffpunkt: an der Lavakugel (mit Parkplatz)
am Ortsrand von 54558 Strohn, (5 min. Fußweg zum Vulkanhaus/Museum Strohn)

Info und Anmeldung: Frank G. Fetten unter 0172 88 79 345 oder über info@feriendorf-pulvermaar.de

Kurt Immik

Gästeführer

Die Natur ist ein unendliches Wunder.
Die Schönheit der Natur lebt in
der Seele dessen, der sie betrachtet.
Aktiv unterwegs sein
im Wunderland der Natur.

Zu meiner Person

Bad-Bertrich und das tief eingegrabene Üßbachtal bieten eine einmalige und wunderschöne Vulkanlandschaft. Hier geboren und in der Landwirtschaft groß geworden schufen das Fundament zu meiner Naturverbundenheit und Heimatliebe. Die romantische Landschaft in ihrer vulkanischen Vielfalt mit dem Kurort Bad-Bertrich sind ein Erholungsort für Leib und Seele. Vulkanlandschaft, Flora, Fauna, Formen und Farben in einer unendlichen Schönheit – ein Schatz in steter Veränderung der vier Jahreszeiten.

Angebot:

- Geo-Führung - Wanderung
- Fachliche Führung Landschaft und Geschichte
- Führung im Vulkangebiet Bad-Bertrich - Steinzeithöhlen

Meine Qualifikation:

IHK zertifizierter Eifelgästeführer
Landschaftsmentor Vulkaneifel

Kontakt und Anmeldung:

Kurt Immik
Dorfstr. 27
54538 Wispelt bei Bad-Bertrich
Tel./Fax: 02674 913145
E-mail: kurt-immik@web.de
(unbedingt anmelden!)

Kurt Immik

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 02.11. // Sa. 09.11. // Sa. 16.11. // Sa. 23.11. // Sa. 30.11. // Sa. 07.12. // Sa. 14.12. // Sa. 21.12. // Sa. 28.12.2019 // Sa. 04.01. // Sa. 11.01. // Sa. 18.01. // Sa. 25.01. // Sa. 01.02. // Sa. 08.02. // Sa. 15.02. // Sa. 22.02. // Sa. 29.02. // Sa. 07.03. // Sa. 14.03. // Sa. 21.03. // Sa. 28.03. // Sa. 04.04. // Sa. 11.04. // Sa. 18.04. // Sa. 25.04.2020 jeweils um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Zwischen Kratern und Vulkanen
Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich

Die Wanderung beginnt mit der Geschichte über das Heilbad Bertrich, Deutschlands einziger Glaubersalztherme, 32 Grad naturwarm. Der Weg führt uns dann über urige Felspfade durch ein Buchsbaumgebiet in eine einmalige Vulkanlandschaft. Vor 65.000 Jahren tobte hier das Magmafeuer und die gewaltigen Vulkanexplosionen mit dem ausgeflossenen Magma formten eine bizarre Landschaft. Eine besondere Flora und Fauna, Moose, Flechten und Farne begleiten uns durch die trichterförmigen Steilhänge. Am Kraterrand vom Hardmaar steigen wir durch eine 20 m hohe Lavawand mit Steinzeithöhlen – gewaltige Zeugnisse der Vergangenheit. Von den Höhen der Eifelhütte und des Hohenzollernturmes hat man aus der Vogelperspektive einen bezaubernden Talblick. Von der Falkenlay, dem höchsten Punkt mit 410 NN, sehen wir das ehemalige Bauerndorf Kennfuß. Zu Tal besuchen wir die kath. Kirche und beenden unsere Naturerlebniswanderung inmitten eines Blumenmeers im Kurgarten von Bad Bertrich.

Führung: Kurt Immik
(IHK zert. Gästeführer Eifel und Landschaftsmentor Vulkaneifel)
Info/Anmeldung: nicht erforderlich, keine Mindestteilnehmer
Tel./Fax: 02674 913145, E-mail: kurt-immik@web.de
Preis: 6,- € / 5,- € mit Gästekarte
Treffpunkt: Tourist-Information Bad Bertrich (Abfahrt West), Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich

So. 03.11. // So. 24.11. / So. 29.12.2019 // So. 22.03. // So. 05.04. // So. 19.04.2020
jeweils um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3h

Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort
Geführte Wanderung mit spannenden Geschichten

Vor 65.000 Jahren tobte das Magmafeuer und Vulkanexplosionen hinterließen eine urige Vulkanlandschaft mit einer bezaubernden Flora und Fauna. Mit entstanden als geologische Besonderheit ist die einzige Glaubersalzquelle Deutschlands, deren Heilkraft schon von den Römern erkannt wurde. Unsere Führung beginnt im wilden Üßbachtal in einer einzigartigen, urigen Basaltgrotte. Gewaltige Gesteinsbildungen in säulenhaften Formen erzählen von dem Kampf der Naturgewalten von flüssigem Magma, Erde und Wasser. Von der geologischen Vulkanvergangenheit kommen wir zur interessanten Geschichte des Kurortes, wo einst die Römer mit ihrer hohen Badekultur und die Kurfürsten ihre Gesundheit pflegten. Von der römischen Quellfassung bis zum „Kurfürstlichen Schlösschen" hat die Vergangenheit interessante Spuren hinterlassen. Kirchen, Kurgebäude und weitere Bauten aus vergangenen Zeiten erzählen Geschichten und zeigen ihre Baukunst. Der Kurgarten, das neue Thermalhallenbad und der neu angelegte Landschaftstherapeutische Park bieten Erholung für Leib und Seele.

Info / Anmeldung: Kurt Immik, (IHK-zert. Eifelgästeführer und Landschaftsmentor Vulkaneifel)
Tel./Fax: 02674 913145, E-mail: kurt immik@web.de – bis Sonntags 10.00 Uhr

Preis: 5,- € /Person, Sonderpreise für Gruppen, 6 bis 20 Personen.

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Elfenmaarklinik in Bad-Bertrich, Einfahrt Hontheimer Straße

Reimund Schmitz

Die Natur ist die beste Medizin für Leib und Seele

Zu meiner Person

Als Kind der Eifel lebe ich da wo andere Urlaub machen! Was kann es schöneres geben als einen Sonnenaufgang auf dem Aussichtsturm der Mosenberg-Vulkangruppe oder vielleicht bei einem erfrischenden Bad einen herrlichen Sonnenuntergang am Meerfelder Maar, zu erleben. Als freiberuflicher Gästeführer führe ich seit meiner Zertifizierung durch die IHK Trier regelmäßig geologische Wanderungen zur Mosenberg-Vulkangruppe samt Vulkanerlebnispark, Lieser- und Kleine Kyll – Tal, oder zum Meerfelder Maar für das Maarmuseum in Manderscheid durch.

Darüber hinaus biete ich ganzjährig verschiedene naturkundliche und geologische Wanderungen für den Natur- und Geopark Vulkaneifel, bzw. „Achtsamkeitswandern“ in der „gesunden“ Vulkaneifel an. Die herrliche Eifel-Landschaft dient hierbei zu jeder Jahreszeit als eine gesunde Plattform. Sie erleben zu können ist ein Genuss für alle Sinne.Busbegleitungen in der gesamten Eifel runden mein Angebot für Gruppenreisen noch ab.

Meine Qualifikation:

IHK-zertifizierter Gästeführer Eifel
Zertifizierter Landschaftsmentor im GesundLand Vulkaneifel
Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer Eifel (ZNL)
Zertifizierter DWV Wanderführer

Kontakt und Anmeldung:

Reimund Schmitz
Kurfürstenstr. 20
54531 Manderscheid
Tel.: 06572 1361
E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de
www.eifel-gaestefuehrungen.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 09.11.2019 um 13:00 Uhr • Dauer ca. 3h ohne Einkehr

Herrlicher „Eifelblick Belvedere“

Eine naturkundliche und geologische Rundwanderung in der Kulturlandschaft um Manderscheid zum wunderschönen „Eifelblick“ Belvedere. Ein Besuch der Manderscheider Burgen mit samt des neuangelegten „Rittersteigs“, sowie herrliche Weitblicke über das Liesertal runden die Wanderung ab. Einkehrmöglichkeit auf der Strecke.

Info/Anmeldung: Reimund Schmitz
Kurfürstenstr. 20, 54531 Manderscheid
Tel. 06572 1361, Handy: 0170 2843412
oder info@eifel-gaestefuehrungen.de
www.eifel-gaestefuehrungen.de.
Eine Anmeldung ist erwünscht!

Preis: gratis. Bitte an ein kleines Entgelt für die Einkehr denken!

Treffpunkt: Haupteingang Eifelklinik, 54531 Manderscheid

Sa. 25.01.2020 um 13:00 Uhr
Dauer ca. 3 h ohne Einkehr

Die „basaltische“ Wolfsschlucht im Tal der Kleinen Kyll

Während der Rundwanderung um Manderscheid, erleben wir verschiedene Burgenblicke und herrliche Weitblicke über das Liesertal. Als geologisches Highlight erwartet uns die Wolfsschlucht , ein ehemaliger Lavastrom, mit ihren Basaltsäulen im Tal der Kleinen Kyll. Dieses wunderschöne Bachtal durchwandern wir teilweise auf dem neuangelegten „Achtsamkeitspfad an der Kleinen Kyll“. Anschließende Einkehrmöglichkeit im Hotel Heidsmühle. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Reimund Schmitz, zert. Eifelgästeführer
54531 Manderscheid; Tel. 06572 1361, Handy: 0170 2843412
oder info@eifel-gaestefuehrungen.de
www.eifel-gaestefuehrungen.de
Mindestteilnehmer: keine, Anmeldung erforderlich

Preis: bitte an ein kleines Entgelt für die Einkehr denken!

Treffpunkt: Haupteingang Eifelklinik, 54531 Manderscheid

Reimund Schmitz

So. 22.03.2020 um 13:00 Uhr • Dauer ca. 3,5 h ohne Einkehr

Die Holzmaar-Gruppe, Ur-Natur in der Eifel
„Unterwegs mit dem Junior-Ranger“

Heute wird Reimund Schmitz vom Junior-Ranger Lukas, der voller Begeisterung ist für alles was es in der Natur zu sehen und erleben gibt, begleitet. Tauchen Sie ein in die therapeutische Landschaft der Vulkaneifel und schauen Sie der Eifel in die „ blauen Augen“ – so wie man die Eifelmaare auch gerne nennt. So unterschiedlich die Erscheinungsformen der Eifelmaare auch sind, so erzählt jedes Maar seine eigene Erdgeschichte aus längst vergangenen „heißen“ Zeiten. Etwas ganz Besonderes ist das Holzmaar: Es gilt als wichtiges Klimaarchiv und kann uns als solches einiges über unsere Erd-Klimageschichte erzählen. Informationen zur alten Holzmühle, und den „Eckfelder Kelten“ runden die Wanderung ab.
Festes Schuhwerk ist erforderlich. Einkehrmöglichkeit auf der Strecke.

Info/Anmeldung: Reimund Schmitz, zert. Eifelgästeführer
54531 Manderscheid; Tel. 06572 1361, Handy: 0170 2843412 oder info@eifel-gaestefuehrungen.de
www.eifel-gaestefuehrungen.de.
Junior-Ranger: Lukas Durchdewald
Mindestteilnehmer: keine, Anmeldung erforderlich!

Preis: 5,- € /Person, 10,- €, Familie mit Kindern, Gruppen-Sonderpreise möglich!

Treffpunkt: Mitfahrparkplatz A1, Abfahrt Manderscheid

Karl Weiler

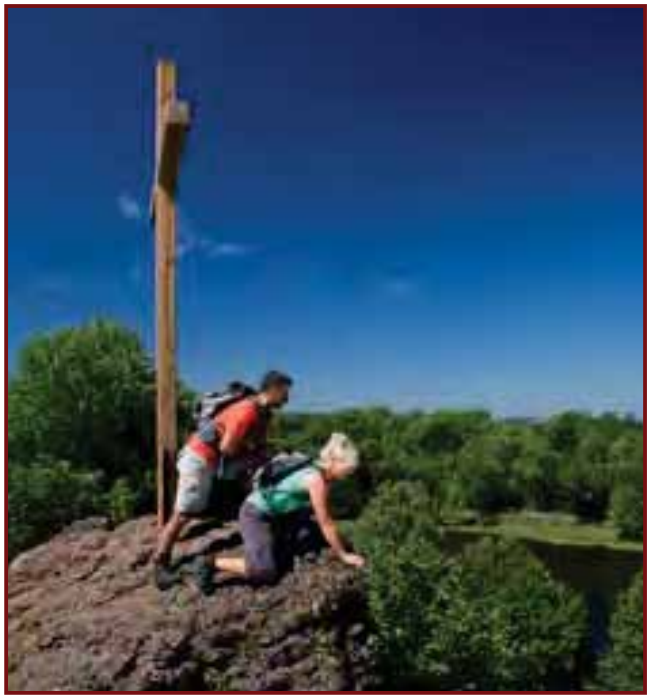
Gästeführer

Gästen, Einheimischen und interessierten Naturfreunden möchte ich die Schönheiten und Geheimnisse der Eifel vor Augen führen.

Zu meiner Person:

In Meerfeld geboren und aufgewachsen, möchte ich Sie als „Einheimischer“ in die Besonderheiten und die Geheimnisse der Natur und der Geologie der Vulkaneifel um Meerfeld entführen.

Für Gäste und Einheimische, Familien, Gruppen und Schulklassen führe ich Tages- und Halbtageswanderungen in der Vulkaneifel, im Besonderen um Meerfeld, dem Meerfelder Maar, der Kleinen Kyll, zur Bleckhausener Mühle, nach Bettenfeld und zur Mosenberg-Vulkangruppe durch. Außerdem bieten ich geologische Exkursionen in der Vulkaneifel, Busbegleitungen in der gesamten Eifel- und Moselregion, sowie Orchideen-Exkursionen an.



Meine Qualifikation:

Einheimischer Gästeführer „Eifel“, IHK zertifiziert
Natur-& Landschaftsführer „Eifel“, ZNL nach BANU
DWV-Wanderführer zertifiziert

Kontakt und Anmeldung:

Karl Weiler
Vulkanweg 3
54531 Meerfeld/Vulkaneifel
Tel.: 06572 624
Mobil: 0175 2235240
E-Mail: karl-weiler@t-online.de
www. Meerfelder-Wanderfuchs.de

Karl Weiler

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 09.11. // Sa. 23.11. // Sa. 14.12.2019 // Sa. 04.01. // Sa. 25.01. // Sa. 15.02. // Sa. 29.02. // Sa. 14.03. // Sa. 28.03. // Sa. 11.04. // Sa. 18.04.2020
jeweils um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar.
Ein Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte.

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine gewaltige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach dem Gang zu des Gästeführers Lieblingsplatz führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifellandschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Vulkanweg 3,
54531 Meerfeld/Vulkaneifel, Tel.: 06572 624 oder Mobil: 0175 2235240
E-Mail: karl-weiler@t-online.de, www. Meerfelder-Wanderfuchs.de Mindestteilnehmer: keine
Preis: 3,--Euro/ Person
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz, 54531 Meerfeld

Do. 14.11. // Do. 05.12. // Do. 19.12.2019 // Do. 16.01. // Do. 06.02. // Do. 05.03. // Do. 26.03. // Do. 09.04. // Do. 16.04.2020 jeweils um 10:00 Uhr • Dauer ca. 6,5h

Vom Maar zum Bergkratersee

Wir wandern vom Parkplatz am Sportplatz in Meerfeld hoch zum Mosenberg. Nach einem kurzen Stop am Hinkelsmaar geht's zum einzigsten Bergkratersee nördlich der Alpen, dem Windsborn. Bei der Runde um den See gehe ich näher auf Fauna und Flora dieses einzigartigen Gewässers ein. Nach einer kurzen Fotorast am Gipfelkreuz geht's weiter zur Gipfelhütte auf 517 Meter oder gleich hinab zum Vulkanerlebnispark mit einem Outdoor-Klassenzimmer. Nach der Rast geht's den Horngraben hinunter zur Wolfsschlucht. Sie hat mit ihrem Schluchtwald aus Berg- und Spitzahorn und den seltenen Bergulmen oder dem dornigen Schildfarn viele Besonderheiten zu bieten, so auch die Basaltsäulen. Über die Germanenbrücke führt uns der Weg immer an der Kleinen Kyll entlang über die Heidsmühle zurück nach Meerfeld. Bitte an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung denken.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Vulkanweg 3, 54531 Meerfeld/Vulkaneifel, Tel.: 06572 624
oder Mobil: 0175 2235240
E-Mail: karl-weiler@t-online.de, www. Meerfelder-Wanderfuchs.de, Mindestteilnehmer: keine
Preis: 5,--Euro/ Person
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz, 54531 Meerfeld

Alfred Graff

Gästeführer

Anschauung ist das Fundament aller Erkenntnis.
(Pestalozzi)

Zu meiner Person:

In der beschaulichen Kalk- und Vulkaneifel zielen meine Angebote auf spannenden Erkenntnisgewinn durch Anschauung mit tief greifendem Naturerlebnis. Folgen Sie mir zu anschaulichen und erkenntnisreichen Orten der Eifel. Schärfen Sie Ihre Sinne für eine der schönsten Mittelgebirgsregionen und nutzen Sie den frischen und einfühlsamen Blickwinkel eines zugereisten Kenners der Eifel.

Meine Angebots-Schwerpunkte und Spezialgebiete:

- Flexibel und nach individuellen Wünschen planbare Halbtags- bzw. (Mehr-) Tagesexkursionen für interessierte (Klein-) Gruppen, Familien, Schulklassen usw.
- Exkursionen mit Workshop Charakter - z.B. „Workshop im Vulkan“ - für Familien mit Kindern, Schülern und interessierte Gruppen
- Exkursionen zu Orchideenstandorten - auch zu Einzelstandorten - (Zeitfenster: Mai, Juni, event. Juli)
- Fortbildungen z.B. für Lehrer, touristische Vereine, u.ä. - kombinier bar auch mit Seminarangebot zu den o.g. Themen (bitte anfragen)

Für Schulen:

- Buchbare Unterrichtseinheiten/-stunden zu den Themen Vulkanologie und Erdgeschichte
- Terminierte Angebote in diesem Naturerlebnis Programm sowohl auch in Verbindung mit der VHS Essen

Highlights:

- Naturerlebnis, feinste Eifelvulkane, ausgesuchte Exkursionsziele, fundierte Wissensvermittlung für neugierige Entdecker.

Preis: 40,- € je Stunde (Exkursion)

Meine Qualifikation

Diplom-Physiker, IHK-zertifizierter Gästeführer, Dozent an der VHS Essen

Meine Spezialgebiete in der Eifel:
Geologie, Vulkanologie, Petrologie, Mineralogie und botanische Besonderheiten: Wilde Orchideen

Kontakt und Anmeldung:
Alfred Graff · Neustraße 23
54584 Feusdorf · email: vulkan-ag(at)arcor.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Fr. 21.02.2020 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Feuerberge der Eifel: Der Dreiser Weiher - Entdeckerexkursion für Kinder mit ihren Eltern um den Dreiser Weiher

Wir gehen auf Entdeckerreise in einem der größten und interessantesten Trockenmaare der Eifel. Der Dreiser Weiher ist berühmt für seine imposanten grünen Erdmantelgesteine, die aus vielen Kilometern unter der Erdoberfläche stammen sowie für die außergewöhnlichen Mineralwässer, die aus diesem Grunde auch vermarktet werden. Diese Themen und eine Einführung in die (Maar-) Vulkanologie und Gesteinskunde werden anschaulich vorgestellt und können im Gelände erfahren und begreifbar werden. Sie stehen im Vordergrund dieser Exkursion. Diese Exkursion ist besonders für Familien mit Kindern ab Schulalter geeignet. Die Eltern begleiten die Kinder bei ihren Forschungen im Gelände. Festes Schuhwerk und (Wetter-) angepasste Kleidung sind empfehlenswert. Fotoaufnahmegeräte, Lupe, Behältnis für Gesteinsproben sind nützlich.

Info/Anmeldung: Alfred Graff, Mobil: 0172 2661284
Email: vulkan-ag(at)arcor.de
Anmeldung bis 16:00 Uhr am Tag vor der Veranstaltung.
Mindestteilnehmerzahl: Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich.
Preis: 6,- € pro Teilnehmer, 20,- € pro Familie mit Kindern
Treffpunkt: Dreiser Weiher, 54552 Dreis

Di. 14.04.2020 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Feuerberge der Eifel: Der Steffelnkopf Workshop für Familien mit Kindern „im Vulkan“

Neben einer interaktiven Einführung in die Vulkanologie und Gesteinskunde für angehende Vulkanologen widmen wir uns in diesem Workshop diesem speziellen quartären Vulkansystem und dem, was in ihm zu sehen ist und er zu bieten hat. Hier und im Folgenden ist die Hilfe und Mitarbeit der Kinder von entscheidender Bedeutung. Wir suchen interessante Steine und Mineralien, lernen ihre Unterschiede in Farbe, Härte und weitere Eigenschaften kennen und wissen danach z.B., ob sie vulkanischen Ursprungs sind. Keine Frage sollte offen bleiben. Dieser Workshop ist besonders für Familien mit Kindern ab Schulalter geeignet. Die Eltern begleiten die Kinder bei ihren Forschungen in dem für sie neuen, ungewohnten Gelände. Festes Schuhwerk und (Wetter-) angepasste Kleidung sind empfehlenswert. Fotoaufnahmegeräte, Lupe zum Betrachten von Gesteinsproben sind nützlich.

Info/Anmeldung: Alfred Graff, Mobil: 0172 2661284
Email: vulkan-ag(at)arcor.de
Anmeldung: bis 16:00 Uhr am Tag vor der Veranstaltung.
Mindesteilnehmerzahl: Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich.
Preis: 6,- € pro Teilnehmer, 20,- € pro Familie mit Kindern
Treffpunkt: 54597 Steffeln, Parkplatz Eingang „Vulkangarten Steffeln“

Mi. 15.04.2020 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Feuerberge der Eifel: Der Arensberg
Workshop für Familien mit Kindern „im Vulkan“

Neben einer interaktiven Einführung in die Vulkanologie und Gesteinskunde für angehende Vulkanologen widmen wir uns in diesem Workshop diesem speziellen tertiären Vulkan und dem, was in ihm zu sehen ist und er zu bieten hat. Hier und im Folgenden ist die Hilfe und Mitarbeit der Kinder von entscheidender Bedeutung. Wir suchen interessante Steine und Mineralien, lernen ihre Unterschiede in Farbe, Härte und andere Eigenschaften kennen und wissen danach z.B., ob sie vulkanischen Ursprungs sind.
Keine Frage sollte offen bleiben. Dieser Workshop ist besonders für Familien mit Kindern ab Schulalter geeignet. Die Eltern begleiten die Kinder bei ihren Forschungen in dem für sie neuen, ungewohnten Gelände. Festes Schuhwerk und (Wetter-) angepasste Kleidung sind empfehlenswert. Fotoaufnahmegeräte, Lupe, Geologen-Hammer, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Behältnis für Gesteinsproben sind nützlich.

Info/Anmeldung: Alfred Graff, Mobil: 0172 266 1284
Email: vulkan-ag(at)arcor.de

Anmeldung: bis 16:00 Uhr am Tag vor der Veranstaltung.
Mindesteilnehmerzahl: Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich.

Preis: 6,- € pro Teilnehmer, 20,- € pro Familie mit Kindern

Treffpunkt: 54578 Zilsdorf, Parkplatz Arensberg

Veranstaltungen ohne feste Termine

Vulkanologische Exkursionen
Einblicke in das Innere der Feuerberge – Blicke in die tiefblauen Augen der Eifel

Diese Exkursionen führen zu ausgewählten imposanten Vulkanen der Eifel, typischen Vulkanbauten - Maaren oder Schlackenkegeln - oder bieten den Querschnitt „Vulkane der Eifel“. Beeindruckende Blicke in die Eifellandschaft sind dabei selbstverständlich. Besondere Berücksichtigung bei den Exkursionen finden aussagekräftige Aufschlussgegebenheiten mit ihren typischen Ablagerungsformen und Gesteinen, an denen Merkmale und Abläufe des Eifelvulkanismus nachvollziehbar sind. Anschauung mit fundierten Erklärungen prägen ein informatives, spannendes und „steinreiches“ Erlebnis. Die nicht alltäglichen und z.T. nicht öffentlich zugäng-lichen Aufschlüsse weisen eine Ästhetik auf, die den Betrachter in ihren Bann ziehen. Nach Wunsch wird der zeitliche Umfang und Ablauf der Exkursionen (Anfahrt mit eigenen PKW, Busexkursion oder Wanderung) im Vorfeld abgesprochen. Thematisch einführende Präsentationen sind auf Anfrage möglich.

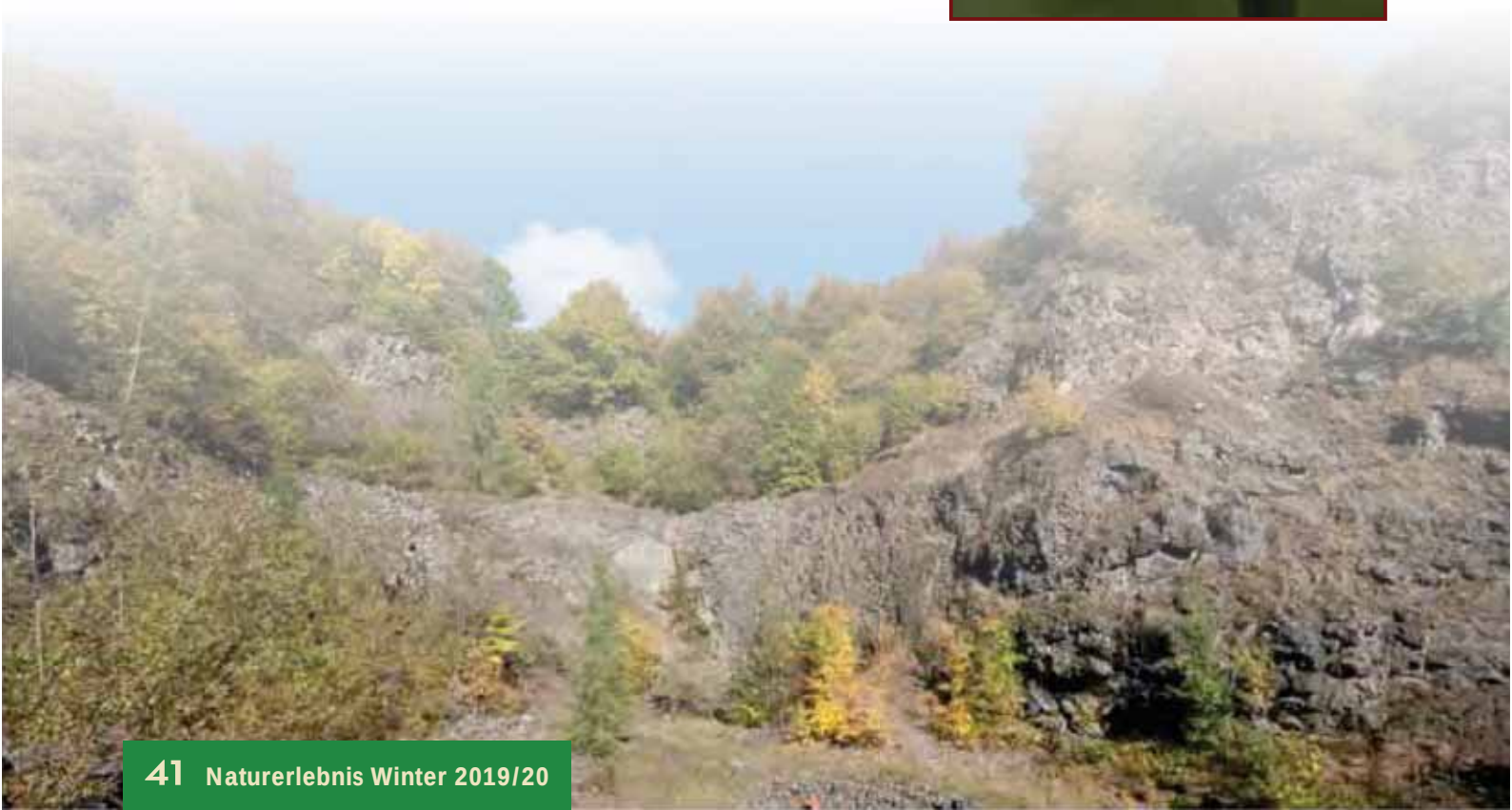
Alfred Graff

Orchideen in der Eifel? Wanderungen zur Zeit der Orchideenblüte

Diese Wanderungen/Exkursionen erschließen die schönsten Gebiete zur Zeit der Orchideenblüte in der Eifel, wobei zu unterschiedlichen Zeiten auch unterschiedliche Gebiete eine Vorrangstellung einnehmen. Dies wird bei der Buchung der Wanderungen/Exkursionen berücksichtigt. Über 30 verschiedene „wilde“ Orchideen können in der Eifel angetroffen werden. Sie blühen natürlicherweise nicht alle zur gleichen Zeit, so dass sich die Orchideenblüte von etwa Anfang Mai bis Ende Juli im Normalfall erstreckt. Schwerpunktblütezeiten vieler Orchideen liegen im Mai und Juni. Vorausschauende Planungen mit kurzfristigen Absprachen über das besuchte Gebiet sind daher sinnvoll. Durch außergewöhnliche Wettergroßlagen kann der Blütezeitraum der Orchideen beeinflusst werden.
Nach Wunsch wird der zeitliche Umfang und Ablauf der Exkursionen (Anfahrt mit eigenen PKW, Busexkursion oder Wanderung) im Vorfeld abgesprochen. Thematisch einführende Präsentationen sind auf Anfrage möglich.

Preis: 40,- €/h

Info/Anmeldung: Alfred Graff
Mobil: 0172 266 1284
Email: vulkan-ag(at)arcor.de



Martina Weber

Gästeführer

Mit allen Sinnen genießen
Riechen, fühlen und schmecken was in unserer einzigartigen Natur entsteht!

Zu meiner Person

Vor 19 Jahren kam ich in die Eifel und bin fasziniert von dieser einmaligen Landschaft, die meine Heimat geworden ist.

Seit 2009 arbeite ich für den Vulkanhof und finde es spannend den Gästen die „heutige Landwirtschaft“ mit all ihren Facetten näherzubringen.
Neben der Organisation und Durchführung der Gästeführungen und des außerschulischen Lernort ergänzen Pressearbeit und Marketing meine Tätigkeit.

Meine Qualifikation:

Reiseverkehrskauffrau,
IHK zertifizierte Gästeführerin,
Bauernhofpädagogin

Kontakt und Anmeldung:
Martina Weber
Tel.: 0175 8300325
hoffuehrungen@vulkanhof.de

Martina Weber

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 30.11. // Sa. 07.12. // Sa. 14.12. // Mo. 30.12.2019 jeweils um 11:00 Uhr • Dauer 1,5h
Sa. 22.02. // Do. 09.04.// Do. 16.04.2020 jeweils um 15:00 Uhr • Dauer 1,5h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“
Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute.

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

Info/Anmeldung: Tel.: 0175 8300325 oder Tel.: 06573 9148, E-mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de
keine Mindestteilnehmerzahl erforderlich

Führung: Martina Weber, zertifizierte Gästeführerin Eifel

Preis: Erwachsene: 14,- €, Kinder bis 3 Jahre: frei, Kinder 4 - 14 Jahre: 4,- €,
Familienkarte: 2 Erw. mit bis zu 3 Kindern: 33,- €.
Gruppenführungen auf Anfrage

Treffpunkt: Vulkanhof Gillenfeld, Vulkanstraße 29, 54558 Gillenfeld

Martha Otten

Gästeführer

Meine Begeisterung und Freude an der Schönheit und Vielfalt der Natur mit anderen Menschen zu teilen. Was ich liebe, achte und schätze ich.

Zu meiner Person

Als Bauernkind in Dockweiler geboren und aufgewachsen erfuhr ich früh das Leben in und mit der Natur. Ich erlebte den natürlichen Umgang und Nutzen von Pflanzen als wertvolles Nahrungsmittel, und Heilmittel und nicht zuletzt auch ihre Einzigartigkeit und Schönheit.

Ich fühlte mich in Feld und Flur zuhause, und war begeistert von der Vielfalt der Blüten. Als Garten- und Naturfrau erfüllte ich mir nach meinen aktiven Berufsleben einen Jugendtraum. Ich machte eine Ausbildung als Kräuterpädagogin an der Gundermannschule.

Dort erhielt ich Kenntnis über die traditionelle Ethnobotanik mit dem Erkenntnisstand unserer Zeit.
Machen Sie mit mir einen Ausflug zu den WILDEN KRÄUTERN am Weg, Wiesen und Waldesrand. Zusammen wollen wir entdecken, kennenlernen, fühlen, riechen, schmecken, zubereiten und genießen. Neben dem Betrachten durch die Lupe will ich Ihnen die verschiedensten Verwendungsmöglichkeiten der einzelnen Pflanzen aufzeigen. Ökologische Aspekte sowie Liebe und Achtung zu der Kreatur Pflanze vermitteln.

Meine Qualifikation:

Kräuterpädagogin zertifiziert BND
Kenntnis über die „UN-KRÄUTER“
die uns überall begleiten

Kontakt und Anmeldung:

Frau Martha Otten
Am Körperich 6
54558 Strohn
Tel. 06573 8763238
martha.otten@outlook.de

Martha Otten

Veranstaltungen ohne feste Termine

Ausflug zu den „wilden Kräutern am Weg,- Wiesen, und Waldesrand“ Zusammen entdecken, kennenlernen, fühlen- riechen- schmecken, zubereiten und genießen

- Wiesenspaziergänge, wir sammeln für einen Wildsalat
- Was wächst in Deinem Garten?
- Wildblütenzauber für das Glas und den Teller
- Explosion in Wald und Feld, alle Knospen springen auf

Termine: nach Vereinbarung

Preis: 12,- € /Person incl. kleiner Kostprobe, mindestens 8 Personen, max. 20 Personen

Info und Anmeldung: Martha Otten, Tel. 06573 8763238, E-Mail martha.otten@outlook.de

Treffpunkt: Bauernhof Otten, 54558 Strohn, neben dem Vulkanhaus

Sie begeistern sich für die Eifellandschaft mit ihrer spannenden Geologie und wollen im wahrsten Sinne des Wortes in die Geschichte der Eifel „einsteigen“?

Zu meiner Person:

„Rund um den Fischbachvulkan und hinein in die Birresborner Eishöhlen!“ – Nur Mut, denn mit mir können Sie die vier begehbaren Eishöhlen hautnah erleben. Als ausgebildete Gästeführerin nehme ich naturinteressierte Urlaubsgäste und Einheimische mit auf eine für Familien und Gruppen, Einzelgäste, Jung und Alt gleichermaßen spannende Zeitreise durch die Geologie der Eifel und die Historie der Eifellandschaft und ihrer Bewohner. Als echte Eiflerin – ich stamme aus der Eifel, bin hier geboren und aufgewachsen – bin ich stolz darauf, Ihnen die landschaftliche Schönheit und den eigenständigen Charakter meiner Heimat zu zeigen.

In die spannenden Geschichten der Eifelkrimis steigen Sie mit mir als Krimiführerin „Dane Spur“ ein.

Meine Qualifikation:

Seit 2006: IHK Zertifikat Gästeführerin Eifel

Seit 2012: Europäisches Gästeführerzertifkat des BVGD nach DIN EN

Kontakt und Anmeldung:
Brunhilde Rings ·
Tel.: 06553 3289
Mobil: 0160 4115289
E-Mail: brunhilde.rings@gmx.de
www.brunhilde-rings.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Fr. 17.04.2020 um 18:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Wandern in andere Welten: Vom Vulkan zur Eishöhle

Helm auf und Licht an! Wer die Birresborner Eishöhlen betritt, fühlt erst mal einen Kälteschauer. Kein Wunder, bei Temperaturen, die ganzjährig nicht mehr als 6 Grad betragen. Vor Ort kann man sich in drei verschiedenen Höhlen ausgiebig umschauen und anschaulich nachvollziehen, welche Geschichten die Höhlen aus 2000 Jahren erzählen können. Im Ursprung durch den Abbau von Mühlsteinen entstanden, wurden die Höhlen im Laufe der Jahrhunderte zum Eiskeller und als Zufluchtsort in Krisenzeiten sehr geschätzt. Heute nutzen Fledermäuse die Höhlen als Winterquartier.

Info/Anmeldung: Brunhilde Rings, Tel.: 06553 3289
Mobil: 0160 4115289, E-Mail: brunhilde.rings@gmx.de
www.brunhilde-rings.de

Anmeldung: erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist

Preis: 7,- Erw, 3,- Kinder, Familienfestpreis 17,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz Birresborner Eishöhlen, 54574 Birresborn

Veranstaltungen ohne feste Termine

Wandern in andere Welten: Vom Vulkan zur Eishöhle

Helm auf und Licht an! Wer die Birresborner Eishöhlen betritt, fühlt erst mal einen Kälteschauer. Kein Wunder, bei Temperaturen, die ganzjährig nicht mehr als 6 Grad betragen. Vor Ort kann man sich in drei verschiedenen Höhlen ausgiebig umschauen und anschaulich nachvollziehen, welche Geschichten die Höhlen aus 2000 Jahren erzählen können. Im Ursprung durch den Abbau von Mühlsteinen entstanden, wurden die Höhlen im Laufe der Jahrhunderte zum Eiskeller und als Zufluchtsort in Krisenzeiten sehr geschätzt. Heute nutzen Fledermäuse die Höhlen als Winterquartier. Vor dem geführten Einstieg erwandert man einen Rundgang oberhalb der Eishöhlen mit weiten Ausblicken auf die Vulkanwelt des 600 000 Jahre „jungen“ Fischbachvulkans, der die umliegende Landschaft geprägt hat. Dauer ca. 3 Std.

Max Gruppenstärke ca 15 Personen

Preis: 40,- Euro/Stunde

Treffpunkt: Parkplatz Birresborner Eishöhlen, 54574 Birresborn

Zu unserer Person:

Dorita Molter-Frensch & Petra Denter
Spaß bei der Krimi Wanderung.
Den Einfällen der Krimiautoren wandernd auf der Spur.

Wohlbehütet begleitet durch „Klara Fall“ – Dorita Molter-Frensch oder „Hella Blick“ – Petra Denter.

Spannendes Wissen zu den Eifel-Krimis erfahren, knifflige Rätsel im Team lösen. Zwischen mörderischen Gedanken und ländlicher Idylle in friedlicher Panorama-Landschaft und giftigen Fingerzeigern am Wegesrand …

Dabei ist es mir wichtig, den Blick der Gäste zu schärfen für die kleinen, unscheinbaren Dinge am Wegesrand…. um so, fern ab von Hektik und Stress , zur Ruhe zu kommen.

Unsere Qualifikation:
IHK-zertifizierte Eifel-Gästeführerinnen

Kontakt und Anmeldung:
Tourist-Information Hillesheim
Tel.: 06593 809200
E-Mail: info@krimiland-eifel.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 28.03.2020 um 11.00 Uhr • Dauer ca. 4h

Krimi-Wander-Tour: „Berndorf´s Krimiwelt“
Auf Spurensuche zu den Schauplätzen der Eifel-Krimis
Die Eifel – eine mörderische Landschaft?

Was inspiriert Jacques Berndorf und Co. so sehr? Antwort geben kann nur ein Ortstermin: sprich eine Wanderung durch die viel beschriebene Krimikulisse rund um Hillesheim. Unsere Führerinnen „Hella Blick“ oder „Klara Fall“, nehmen Sie unter ihre Obhut und führen Sie zu den Orginalschauplätzen. Entdecken Sie unterwegs auch die mörderischen Einfälle der Natur. Folgen Sie beispielsweise den Spuren heimtückischer Pflanzen oder lösen sie das Rätsel um den fliegenden Blutbär und Co. Im Team gilt es knifflige Fragen zu lösen. Auch ihr „heller“ Blick ist gefragt. Beispielsweise im devonischen Korallenriff mit seinen, für die Ewigkeit „gefangenen“ tierischen und pflanzlichen Zeugen. Doch auch in der Gegenwart spielt dieser Ort eine kriminell wichtige Rolle. Sie merken, die Kalkeifel ist ein geheimnisvolles Gebiet, wie geschaffen für diese erlebnisreiche Krimi-Wanderung.

Info/Anmeldung: Urlaubsregion Hillesheim - Vulkaneifel e.V.
Tel.: 06593 809200, E-Mail: info@krimiland-eifel.de

Preis: Erw. 10,- €, Kinder 6,- €, Gruppenführung: 40,- € je 60 Min.
Auf Anfrage für Gruppen

Treffpunkt: Touristinformation, 54576 Hillesheim, Am Markt 1

Sa.25.04.2020 um 11.00 Uhr • Dauer ca. 4,5h

Krimi-Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“
Mörderische Einfälle zwischen Wald und Wiese

Hautnahes Erleben bekannter Eifelkrimis und ihrer Tatorte ist angesagt bei den Krimitouren im Eifeler Land um Kerpen. In der Obhut einer verdeckten Ermittlerin begeben Sie sich im Team auf die Fährte der Verbrechen. Rätselhafte Fragen gilt es zu lösen. Denn vielleicht ist dieses Kraut nicht nur hübsch, sondern auch höchst giftig? Oder dieser Wasserfall nicht nur mystisch, sondern ein Schauplatz des Verbrechens? Hier ist Hintergrundwissen gefragt, das Ihnen unsere Profi-Ermittlerinnen gerne zur Verfügung stellen. Doch bei allem kriminalistischen Spürsinn manches, was Ihnen an diesem Tag begegnet, ist einfach nur schön: Bäche, Burgort, weite Blicke. Aber als interessierter Krimifan werden Sie sich davon sicher nicht täuschen lassen.

Info/ Anmeldung: Urlaubsregion Hillesheim - Vulkaneifel e.V. Tel.: 06593 809200, E-Mail: info@krimiland-eifel.de

Preis: Erw. 10,- €, Kinder 6,- €,
Gruppenführung auf Anfrage: (40,- € je 60 Min.)

Treffpunkt: Bushaltestelle , Firtz-von Wille-Str. , 54578 Kerpen

Veranstaltungen ohne feste Termine

„Verbrechen im Grünen – die Idylle trügt“

Beim kriminellen Spaziergang (6 km) in der herrlichen Landschaft durch das Bolsdorfer Tälchen mit Klara Fall, Hella Blick oder Dane Spur werden im unschuldigen Grünen verbrecherischen Geschehnissen nachgegangen. Diese abscheulichen Verbrechen sind hinein drapiert in die malerische Idylle, in die unverdorbene Natur der Eifel. Doch genau diese Natur bietet ungeahnte Möglichkeiten, möglichst unauffällig unliebsame Mitmenschen los zu werden. In der Wahl der Mittel genauso gut wie die Örtlichkeit, wo und wie es passiert. Eine Tour zum mitraten, mitspielen und amüsieren. Variabel zum Abschluss mit krimineller gemeinsamer Einkehr nach der Tour (3 h) für Gruppen nach Vereinbarung oder als Rundgang bei den öffentlichen Terminen (3,5 h) ohne Einkehr mit Ende in der Krimistadt Hillesheim .

Preise: Erwachsene 8,- €, Kinder 4,- € bei öffentlichen Touren,
Gruppenführungen auf Anfrage 40,- €/Std.
Treffpunkt: Tourist Info in 54576 Hillesheim.

Info/Anmeldung: Tourist-Information Hillesheim (Anmeldung erforderlich)
Tel: 06593 809200, E-Mail: info@krimiland-eifel.de

Doris Hamm

„Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst.“
Haemin Sunim (buddistischer Mönch)

Zu meiner Person:

In der Eifel geboren und aufgewachsen war ich bereits als Kind ständig mit Freude auf Feld und Wald unterwegs; mein „Schwimmbad“ waren das Holzmaar und das Pulvermaar. Dann war ich einige Jahrzehnte in Düsseldorf und nutzte jede Gelegenheit zurück nach Gillenfeld zu kommen. Der wohltuende Blick in unsere Landschaft, auf unsere schönen Maare, den herrlichen Geruch des Waldes nach einem Sommerregen …– vieles habe ich vermisst. Als Rückkehrer wollte ich meine Liebe und Begeisterung für unsere spannend-schöne Vulkaneifel auch an die Gäste weitergeben. Wie wohltuend und sogar therapeutisch wirksam sich unsere Landschaft auf Körper und Geist auswirkt, habe ich aus 1. Hand erfahren. Mein Anliegen ist es, etwas gegenzusteuern, dass sich der Mensch in unserer modernen Welt immer weiter von sich und der Natur entfernt. Daher habe ich erst nebenberuflich die Ausbildung Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne sowie einige zusätzliche Qualifikationen und dann ZNL Natur- und Landschaftsführerin Eifel abgeschlossen. Durch Kombination der unterschiedlichen Qualifikationen möchte ich den Gästen – Groß und Klein- interessante kleine Entdeckungsreisen in der Natur anbieten.

Meine Qualifikation:

ZNL Natur- und Landschaftsführerin Eifel (zert. LZU - BANU)
Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne (zert. GesundLand)

Kontakt und Anmeldung:

Doris Hamm
Keltenweg 7, 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573 2040006
Mobil: 0179 5906315
E-Mail: doris.hamm@mail.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 02.11. // Sa. 30.11. // Sa. 07.12.2019 // Sa. 04.01. // Sa. 01.02. // Sa. 21.03. // Sa. 11.04.2020 jeweils um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2 Std.

Sinnes- und Achtsamkeitsspaziergang „Kraft und Energie im Mürmes tanken“

Es ist naheliegend sich neue Kräfte, Energie, Ruhe und Gelassenheit in der Natur zu holen und dies mit mentalen und achtsamen Übungen zu festigen. Entschleunigen Sie den schnelllebigen Alltag und erfahren Sie wie Sie in Zukunft leichter mit Stress umgehen können. Genießen Sie die Natur und schöpfen Sie wieder neue Kräfte - füllen Sie ihre Energietanks auf! Erfahren Sie Beruhigung und Entschleunigung durch Innehalten, bewusstes Spüren und Sich-Einlassen auf das was gerade ist. Gehen Sie mit mir „im Hier und Jetzt“ spazieren und erfahren Sie mehr über das Natur- und Vogelschutzgebiet Mürmes. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.

Info/ Anmeldung: Doris Hamm
Tel. 0179 5906315 oder doris.hamm@mail.de
Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 EW
Preis: Erwachsene 8,00 €, Kinder (6 – 14 J.) 5,00 €
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber der Laufoase,
Mürmesweg 11, 54552 Ellscheid

Sa. 02.11. // Sa. 30.11. // Sa. 07.12.2019 // Sa. 21.03. // Sa. 11.04.2020 jeweils um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

„Sinnlich unterwegs – komm mit auf Entdeckungsreise!“
Erlebnisführung Parcours der Sinne - kleine Dorfrunde – 11 von 15 Stationen

In der ganz besonderen Landschaft im Dorf der 2 Maare eröffnen uns die 15 Erlebnisstationen des Parcours der Sinne (nach Hugo Kükelhaus) in und um Immerath ganz besondere Sinneserlebnisse. Erfahren wir unsere Sinne neu und erleben auch wie uns die Sinne täuschen können. Stellen wir uns auf die Füße und spüren den Boden, der uns trägt, und die Kraft, die uns aufrichtet. Spüren und erkennen wir mit der Hand Dinge, ohne dass das Auge mitwirkt. Erleben wir, wie unser Auge Dinge sieht, die es nicht gibt. Auf dem Parcours der Sinne können wir auf Entdeckungsreise gehen und das Wunder unserer Sinne erkunden und erleben. Stationen für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte nur bedingt geeignet. Die Strecke selbst eignet sich jedoch auch für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer. Bitte denken Sie unbedingt an feste, geschlossene Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung.

Info/Anmeldung: Doris Hamm
Tel.: 0179 5906315 oder doris.hamm@mail.de
Preis: Kinder 4 – 14 Jahre 4,50 € / Erwachsene 6,50 €
Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 EW
Treffpunkt: Sportplatz Brunnenstr., 54552 Immerath/Eifel

Doris Hamm

So. 03.11. // So. 01.12.2019 // Mi. 01.01. // So. 09.02. // So. 01.03. // So. 19.04.2020
jeweils um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Holzmaar-Gruppe – mit dem am besten erforschten Maar der Eifel und doch ein wenig bekanntes Schätzchen.

Bei einem flexiblen Spaziergang erfahren Sie mehr über die Geschichte und was ein Maar alles sein kann. Lassen Sie sich überraschen, wenn die Maare der Holzmaar-Gruppe ihre spannenden Geschichten erzählen. Sie haben schon viel gesehen und viele Veränderungen durchlebt. Nun sind sie auch Lebensraum vieler bedrohter Pflanzen und Tiere. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.

Info/Anmeldung: Doris Hamm
Mobil: 0179 5906315 oder doris.hamm@mail.de
Anmeldung nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 1 EW
Preis: Erwachsene: 8,00 € Kinder (6 – 14 J.) 5,00 €
Treffpunkt: Parkplatz am Holzmaar (an der K 17, westlich des Holzmaars)

So. 10.11. // So. 29.12.2019 // So. 05.01. //So. 02.02. // So. 22.03. // So. 05.04.2020
jeweils um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar – erholsamer Spaziergang zum Wochenausklang

Idyllisch eingebettet in einen alten Buchenwaldbestand liegt das Pulvermaar. Es ist das tiefste und steilste Maar der Vulkaneifel und es hat uns eine Menge zu bieten. Schon seine Entstehung war ein gewaltiger kraftvoller Akt der Natur. Bei einem entspannten Spaziergang erfahren Sie mehr über die Entstehung des Maar-Sees, über Flora und Fauna und natürlich über seine Legende. Wir sind Teil der Natur, darum fällt es leichter in der Natur abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Wenn wir aus dem hektischen Berufs- und Alltagsstress heraustreten und in die Natur eintauchen, passiert etwas mit uns. Wir ermöglichen Veränderungen, wenn wir unsere Wahrnehmungen sowohl nach innen als auch nach außen öffnen und die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Wir erleben ein Hochgefühl, tanken Kraft und erfahren tiefe, wohltuende Erholung. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.

Info/Anmeldung: Doris Hamm
Mobil: 0179 5906315 oder doris.hamm@mail.de, Anmeldung nicht erforderlich, Mindestteilnehmer 2 EW
Preis: Erwachsene: 8,00 €, Kinder (6 – 14 J.) 5,00 €
Treffpunkt: Rezeption Feriendorf Pulvermaar, Vulkanstraße, Gillenfeld
(2 km außerhalb des Ortes Vulkanstraße)

Sa. 21.12.2019 / Sa. 11.01. // Sa. 29.02. // Sa. 14.03. // Sa. 18.04.2020
jeweils um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2,5 - 3h

Weinfelder Maar – das geheimnisvollste der Dauner Maare

Entdecken Sie auf unserem flexiblen Spaziergang mehr über die Geheimnisse des „Totenmaars“ und seine einsame Kapelle. Der fast mystische Anblick hat so manchen Maler und Dichter inspiriert. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise; blicken Sie in die blauen Augen der Eifel und auf die Vulkankegel der Vulkaneifel. Lassen sie sich überraschen, wenn die Maare ihre spannenden Geschichten erzählen. Schon Ihre Entstehung war ein kraftvoller Akt – tauchen Sie ein in die Erdgeschichte.
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.

Info/Anmeldung: Doris Hamm (ZNL Eifel – BANU & GesundLand)
Mobil: 0179 5906315 oder doris.hamm@mail.de

Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 EW

Preis: Erwachsene: 9,00 €, Kinder (6 – 14 J.) 5,00 €

Treffpunkt: Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel Schalkenmehren
(L 64 Weinfelder / Schalkenmehrener Maar)

Doris Clemens

Gästen, die hier ihren Urlaub verbringen, aber auch den Einheimischen die Natur etwas näher zu bringen.

Zu meiner Person

Die beiden Orte, in denen ich mein bisheriges Leben verbracht habe, sind geprägt vom Vulkanismus: Steffeln und Rockeskyll. Steffeln ist der Ort, in dem ich 1959 geboren wurde und auch aufgewachsen bin. Seit mehr als dreißig Jahren lebe ich mit meiner Familie in Rockeskyll. Ich wandere gerne durch die wunderschöne Eifellandschaft und genieße dabei unsere herrliche Natur. Von 2004 bis zum Jahr 2016 habe ich das Amt der Vorsitzenden des LandFrauenverbandes Vulkaneifel, dem über 1500 Mitglieder angehören, bekleidet. Erfahrungen in diesem Tätigkeitsbereich wie auch die Tatsache, dass ich den Rockeskyller Kopf als meinen „Hausberg“ bezeichnen darf, haben mich dazu bewogen, an dem von der IHK Trier ausgeschriebenen Kurs des Gästeführer Eifel teilzunehmen.

Meine Qualifikation:

IHK-zertifizierte Gästeführerin Eifel

Kontakt und Anmeldung:

Doris Clemens
Dorfstraße 34, 4570 Rockeskyll
Tel.: 06591 7238
Mobil: 0151 53934689
E-Mail: clemensdoris@web.de

Veranstaltungen mit festen Terminen

Sa. 11.04.2020 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – Die „Mutter“ aller Eifelvulkane

Mitten im Herzen der Vulkaneifel liegt Deutschlands wohl komplettester Vulkan, der „Rockeskyller Kopf“ . Da es sich um einen spektakulären Aufschluss handelt, trägt er zu recht die Bezeichnung: die „Mutter“ aller Eifelvulkane. Er zeigt alle Stadien seiner Entwicklung vom anfänglichen explosiven Maarstadium über strombolianische Eruptionen bis hin zum lavaspeienden Feuerwerk. Informationen und Geschichten zur Schiffelwirtschaft, der Entstehung des Basalt- und Vulkansandabbaus runden das Programm ab.

Info/Anmeldung: Doris Clemens (Gästeführerin Eifel), Tel.:06591 7238, Mobil: 0151 53934689
E-mail: clemensdoris@web.de oder TI Gerolsteiner Land, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591 949910
E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: Erwachsene 5,- Euro, Familien 8,- Euro
Gruppenführungen auf Anfrage

Treffpunkt: 54570 Rockeskyll, Parkplatz am Gemeindehaus gegenüber der Kirche, an der Geotafel

Jan Daniel

Zu meiner Person

Als echtes Eifeler Kind, hat es sich ergeben, dass ich zwar einiges von anderen Ländern sehen und kennen lernen durfte, aber mein Bezug und die Liebe zu unserer schönen Eifel dadurch nur gestärkt wurde.

Mein Anliegen ist es daher, meine Leidenschaft und Begeisterung für dieses schöne Fleckchen Erde weiter zu vermitteln und andere Leute für die Eifel mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, Geheimnissen und Mythen zu begeistern.

Meine Qualifikation:

IHK-zertifizierter Eifel-Gästeführer

Kontakt und Anmeldung:

Jan Daniel
Hauptstr. 7
54558 Mückeln
Mobil: 0171 7104670 ab 16:00 Uhr
www.maare-vulkane-fuehrungen.de

Veranstaltungen ohne feste Termine

Vom Maar zum Märchen

Im Mittelpunkt der geführten Wanderung stehen das Pulvermaar und das „Strohner Märchen“. Während das Pulvermaar das tiefste und steilste „Auge der Eifel“ ist, ist der ehemalige Maarsee bei Strohn inzwischen verlandet und bietet somit einen schönen Vergleich, wie das Pulvermaar evtl. auch in vielen Tausend Jahren aussehen wird. Auch in Hinblick auf die Tier- und Pflanzenwelt der beiden Maare tun sich viele Unterschiede auf: Einerseits ein glasklarer tiefer See, umstanden von altem Buchenwald, andererseits ein Hochmoor mit seinen seltenen Moosen, umgeben von Niederholz und den für die Eifel so typischen Schlehen. Die Wanderung von ca.4-5 km führt an beiden Maaren vorbei und lässt viel Zeit, im Vorbeigehen Fragen zur vulkanischen Entstehung oder der späteren Veränderung = Verlandung anzusprechen.
Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Für Kinderwagen ist die Strecke nicht geeignet.
Dauer ca. 2,5 Std.
Termine nach Vereinbarung.
Kontakt: Jan Daniel: 0171 7104670
Preis: 8,- Euro / Erwachsener, 4,- Euro / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Gabriele Reuter

Es ist traurig zu denken,
dass die Natur spricht
und die Menschen nicht zuhören.
(Victor Hugo)

Ich gebe der Natur meine Stimme
und möchte so die Gäste zum
Zuhören und Staunen anregen

Zu meiner Person

Geboren in der Eifel und als Kind bereits oft und gerne in Wald und Feld unterwegs. Diese Liebe zur Natur, besonders zu unserer geologisch spannenden Vulkaneifel, gebe ich seit einigen Jahren als ausgebildete Eifelgästeführerin an meine Gäste weiter. Mein besonderes Anliegen ist es den Menschen zu vermitteln, wie wohltuend und sogar therapeutisch unsere Landschaft mit ihrer heilsamen Natur auf Geist und Körper wirkt. Durch die Ausbildung beim GesundLand Vulkaneifel zum Entspannungscoach, kann ich diese zusätzliche Qualifikation optimal bei meinen Führungen einbinden.

Außerdem, wie es so schön heißt: „Lasset' die Kinder zu mir kommen." Als Mutter zweier Söhne und durch meine ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein meines Heimatorts (Bereich Kinder- und Jugendsport) habe ich viel Erfahrung mit dieser Altersgruppe gesammelt. Heutzutage sind viele Kinder öfters in den virtuellen Welten als in der realen Natur unterwegs.

Es ist mir eine große Freude zu sehen, wie sie auch in der Natur Spannendes und Aufregendes entdecken.
Und natürlich ist es mir sehr wichtig, dass meine Gäste und auch ich, mit viel Spaß unterwegs sind.

Meine Qualifikation:

Gästeführerin Eifel (zert. IHK Trier),
Spezialgebiete: Geologie,
Vulkanismus und Geschichte
Entspannungscoach
(zert. GesundLand Vulkaneifel)
Führungen Parcours der Sinne,
Immerath
(zert. GesundLand Vulkaneifel)
Übungsleiter Breitensport
(zert. Sportbund Koblenz)

Kontakt und Anmeldung:

Gabi Reuter
Tel.: 06572 4396
Mobil: 160 3811399
E-Mail: ga.reuter@yahoo.de

Veranstaltungen ohne feste Termine

Wo einst die Grafen residierten –
Erlebnisspaziergang, Manderscheid und seine Burgen
Eine Zeitreise zurück ins Mittelalter –
Einstieg in den Wald zum berühmten Wanderweg ‚Lieserpfad'.

Imposanter Panoramablick auf die Manderscheider Burgen. Über einen urigen Felsenweg gelangen wir zur Oberburg. Von dort aus ‚erobern' wir die Niederburg. Während der Führung auf der Burg erfahren Sie durch spannende Geschichten und Geschichte, wie die Menschen einst im Mittelalter dort lebten. Verweilen Sie zum Abschluss in dem schönen Burgambiente, indem Sie ein leckeres Stück Kuchen, von der Burgverwalterin selbst gebacken, genießen.

Die Eifel als Natur- und Kulturlandschaft erleben, das können Sie besonders in der herrlichen Natur- und Kulturkulisse in und um Manderscheid. Es erwartet Sie ein spannender und entspannter Spaziergang der uns vom Ort zu den beeindruckenden historischen Burgen führt. Unterwegs nehmen wir die Natur mit all unseren Sinnen auf. Spüren Sie, wie wohltuend diese auf Geist und Körper wirkt. Sie erfahren vieles über die einzigartige Geologie und die explosive Vergangenheit der Region.

Dauer: ca. 3,5h

Termine: Nach Vereinbarung

Preis: 8,50 € pro Person / Familien mit Kindern 21,- € / Gruppen auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung: Gabi Reuter
email: ga.reuter@yahoo.de
Tel.: 06572 4396 . Mobil: 160 3811399

Klaus-Josef Mark

Zu meiner Person

Dem Lebensraum Wald ganz nah Die Natur der Vulkaneifel und ganz besonders ihre Wälder beschäftigen uns eine Woche lang mit allen Sinnen. Jeder Tag steht unter einem anderen Motto und führt uns an besondere Orte. Immer mit im Gepäck: Neugier und Spaß an spielerischen Entdeckungen. Wir suchen edle Steine, gewinnen Steinzeitkaugummi, untersuchen die Wasserqualität von Bächen, lernen viel über Maare und Vulkanismus, enträtseln die Spuren einheimischer Waldtiere, hören Märchen und Legendender Region. Und bleiben etwa Fragen über Knubbelbäume und die Farbzeichen an Bäumen – so ist unser Waldexperte mit Antworten nie weit.

In seiner Begleitung wird die Natur mehr und mehr zu einem vertrauten Zuhause. Ein Zuhause, in dem wir uns auskennen und dessen nachhaltiger Schutz uns wichtig wird.

Meine Qualifikation:

Dipl.Ing (FH) Forstwirtschaft
Produktleiter für Waldinformation, Umweltbildung und Walderleben

Kontakt und Anmeldung:

Forstamt Daun
Gartenstraße 28
54550 Daun
Tel.: 06592 9201- 28
Fax: 06592 9201- 25
Mobil: 0152 28851205
E-Mail: klaus-josef.mark@wald-rlp.de
oder: forstamt.daun@wald-rlp.de

Veranstaltungen ohne feste Termine

Dem Lebensraum Wald ganz nah

Die Natur der Vulkaneifel und ganz besonders ihre Wälder beschäftigen uns eine Woche lang mit allen Sinnen. Jeder Tag steht unter einem anderen Motto und führt uns an besondere Orte. Immer mit im Gepäck: Neugier und Spaß an spielerischen Entdeckungen. Wir suchen edle Steine, gewinnen Steinzeitkaugummi, untersuchen die Wasserqualität von Bächen, lernen viel über Maare und Vulkanismus, enträtseln die Spuren einheimischer Waldtiere, hören Märchen und Legenden der Region. Und bleiben etwa Fragen über Knubbelbäume und die Farbzeichen an Bäumen – so ist unser Waldexperte mit Antworten nie weit. In seiner Begleitung wird die Natur mehr und mehr zu einem vertrauten Zuhause. Ein Zuhause, in dem wir uns auskennen und dessen nachhaltiger Schutz uns wichtig wird.

Termine: für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage ganzjährig möglich

Preis: Pro Person/Woche 350,- €

Nutzwald und Urwald. Reichtümer des Waldes

Ein Tag – zwei spannende Themen. Der Vormittag steht ganz im Zeichen der Kohle. Auf unserer dreistündigen Wanderung durch den Salmwald lernen Sie den langen Weg von der Pflanze zur Kohle kennen. Die Eifeler Kohlewälder starben vor rund 400 Millionen Jahren ab und wurden von gewaltigen Bodenschichten überlagert und verpresst. Dieser Verkohlungsprozess ist heute noch ansatzweise an jüngeren Bodenschichten und in Hochmooren nachvollziehbar. Auch ein Kohlenmeiler zeigt uns die Prinzipien eines thermischen Verkohlungsprozesses. Für viele Wälder war die wirtschaftliche Nutzung, wie durch die Holzkohlenherstellung, ein Todesurteil. Umso interessanter das Thema des Nachmittags: Wie entwickelt sich ein Wald ohne menschlichen Eingriff? Welche Tiere und Pflanzen erobern ihn? Welche Erkenntnisse können wir aus solchen Prozessen ziehen? Im NatUrWald-Reservat Eischeid sind Sie als Beobachter mitten drin. Ein Walderlebnis, das Ihnen unser Naturführer mit viel Information zu bereichern weiß.

Dauer ca. 7 Std. incl. Pause

Termine: Ganzjährig

Preis: 70,00 € inkl. Imbiss

Kontakt und Anmeldung: Forstamt Daun, Gartenstraße 28 · 54550 Daun
Tel.: 06592 9201- 28 · Fax: 06592 9201- 25
Mobil: 0152 28851205, E-Mail: klaus-josef.mark@wald-rlp.de oder forstamt.daun@wald-rlp.de
Dipl.Ing (FH) Forstwirtschaft, Produktleiter für Waldinformation, Umweltbildung und Walderleben

Die Muße-Pfade unter den Vulkaneifel-Pfaden

Erfüllte Glücksmomente erleben

Erleben Sie die Vulkaneifel einmal ganz anders: Lassen Sie sich auf Geschichten ein. Geschichten vom Kampf der Elemente, dem wilden Tanz von Feuer und Wasser, der diese einmalige Landschaft geschaffen hat.

Ein halbes Dutzend der Vulkaneifel-Pfade sind durch Storytelling aufgewertet. Jeder dieser Muße-Pfade hat seine Geschichte, sein Symbol. Ausgesuchte „Muße"-Plätze laden zum Verweilen ein und fordern zur Achtsamkeit auf – Orte der Story-Inszenierung.

Kulturelle, historische oder naturwissenschaftlich interessante Informationen sind in Geschichten verpackt, an denen der Zuhörer – also der Wanderer – teilhat. So erleben Sie Natur und Landschaft aus einem besonderen, überraschenden, zuweilen ganz neuen Blickwinkel: unterhaltsam, humorvoll, fesselnd. Aber bitte mit Muße und Gelassenheit, ganz nach dem eifeler Motto: „Et jit net jerannt!".

Neugierig?

Dann lauschen Sie eine unserer Geschichten auf dem Maare und Thermen Pfad: Dort, wo heute sanft der Wind durch die Blätter rauscht und Vögel munter zwitschern, waren einst wilde Gesellen unterwegs. Und ja, sie hatten einiges auf dem Kerbholz. Die berüchtigte Moselbande verbreitete Angst und Schrecken. Diese Zeiten sind zum Glück vorbei und Wanderer brauchen nicht zu fürchten, dass heute – mehr als 100 Jahre später – noch einer dieser üblen Gesellen hinter einem Baum hervorspringt. Stattdessen können sie die verschlungenen Wege von einst genießen – in aller Muße.

Oder Sie lauschen den Geschichten auf der **Gerolsteiner Dolomiten-Acht** – eine Schleife der Unendlichkeit. **Gesund, stark und schön – dem Elixier Wasser auf der Spur.** Die Kyll und die Gerol-Steine sind Thema und Symbol auf diesem Muße-Pfad.

In dieser Landschaft gehört unser ganzer Respekt dem Wasser, das sich im Tal des Kyllflusses 140.000 Jahre durch hartes Kalkgestein und vulkanische Basalte gegraben hat, um wieder heimzukommen – heim in sein Urmeer, das er vor über 400 Mio. Jahren verlassen musste. Doch der wirkliche Schatz ist das Wasser selbst, das von der Kyll in einem riesigen unterirdischen Wasserreservoir von Basaltklüften, Ritzen und Höhlen angelegt wurde. Voll von Mineralien und Erfahrungen einer abenteuerlichen Lebensgeschichte brubbelt es förmlich aus allen Ritzen und Ecken als Drees, Born oder Heilquelle. Was uns die Kyll lehrt, ist, dass man sich durch den härtesten Stein beißen kann.

Auf dem **Vulkan-Pfad** durchqueren Sie **das Reich seiner Majestät Vulcanus, dem Gott des Feuers** und nehmen Platz auf seinem Thron. Der **Schneifel-Pfad** beschreitet einen **Weg des Friedens**, aber auch kriegerischer Zeiten. Weiße, schwarze und schwarz-weiße Grenzsteine säumen seinen Verlauf.

Einen **Blick über den Gartenzaun ins Land der Maare und Määrchen** werfen wir auf dem **Vulcano-Pfad** und schließlich besteigen wir auf dem **Hochkelberg Panorama-Pfad** den Goldenen Wagen und erleben **Meilensteine der Geschichte**.

Alle diese Muße-Pfade mit ihren Geschichten lassen sich auf eigene Faust erkunden.

Einen besonderer Mehrwert und das Erleben in der kleinen Wandergruppe versprechen die geführten Wanderungen der besonders qualifizierten **Geopark-Gästeführer**. Die Geschichten werden weiter vertieft und durch interessante Hintergrundinformationen unterhaltsam abgerundet.

Sa. 02.11.2019 // Do. 19.03.2020
jeweils um 11:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Kampf oder Tanz? Feuer vs. Wasser auf dem Gerolsteiner Felsenpfad

Die vier Elemente Feuer-Wasser-Erde-Luft lieferten schon bei den alten Naturphilosophen bei der Frage nach dem Ursprung des Lebens Stoff für hitzige Diskussionen. Diese Urkräfte haben unseren Planeten modelliert: Sie ließen Kontinente wandern, Berge entstehen, schufen Gesteine und Landschaften und brachten schließlich das Leben hervor, das selbst zu einer gestalterischen Kraft unserer Erde wurde. Auch unsere Heimat, die Eifel, erzählt die Geschichte vom Kampf der Elemente. Im Gerolsteiner Land spielen zwei Elemente die Hauptrolle und zeigen uns auf Schritt und Tritt ihre Künste: Feuer und Wasser. Seit Millionen von Jahren erschaffen sie das Kunstwerk Eifel immer wieder neu. Aber ist es Kampf… oder Tanz?

Wegstrecke : ca. 7km, Rucksackverpflegung

Info/Anmeldung: Johannes Munkler (Natur und Geoparkführer/in)
Tel. 0659 13888, Mobil 0171 6443572, www.eifelwanderer.de
Preis: 8,-- Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei,

Treffpunkt: Naturkundemuseum 54568 Gerolstein, Hauptstr. 72

Sa. 14.12.2019 // Sa. 25.01. // Fr. 21.02. // Mi. 15.04.2020
jeweils um 13:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Gerolsteiner „Verzeelschestour“
Gedichtchen und Geschichtchen auf dem Gerolsteiner Keltenpfad

Kennen Sie das Gerolsteiner Land? Die Elemente Feuer und Wasser schufen diese einzigartige Landschaft und seit sehr langer Zeit haben Menschen sie mit Leben gefüllt und dabei vielfältige Spuren hinterlassen. Zahlreiche Wegekreuze und Kapellchen, Zeichen des starken Glaubens unserer Vorfahren, geben davon Zeugnis und erzählen Geschichten von blaublütigen Grafen, gnadenlosen Richtern und Schöffen, dreisten Wegelagerer, gottesfürchtigen Bauersleuten und widerspenstigen Bürgern. Begeben Sie sich mit mir auf eine wahrlich sagenhafte Tour zum Höhepunkt unseres Mußepfades, der Dietzenley, die gekrönt von einem Aussichtsturm alle anderen Berge im Gerolsteiner Land überragt. Dieser Rundumblick lässt erahnen, warum die Kelten diesen Ort als Zuflucht wählten und somit unserem Pfad den Namen gaben.
Getreu dem Motto „et jit net jerannt“ habe ich meinen Rucksack gefüllt mit ganz viel Zeit (3-4 Stunden für ca. 6 km und 150 Höhenmeter) sowie unterhaltsamen Geschichtchen und Gedichtchen.

Info und Anmeldung: Johannes Munkler, Natur- und Geoparkführer
Tel 06591 3888, 0171 6443572, www.eifelwanderer.de

Preis: Erwachsene 8,- €, Kinder bis 14 Jahre frei

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstr.72, 54568 Gerolstein
Rucksackverpflegung, unterwegs keine Einkehr möglich

Naturkundemuseum Gerolstein

Fr. 01.11. // Sa. 02.11. // So. 03.11. // Sa. 09.11. // So. 10.11. // Sa. 16.11. // So. 17.11. // Sa. 23.11. // So. 24.11. // Sa. 30.11. // So. 01.12. // Sa. 07.12. // So. 08.12. // Sa. 14.12. // So. 15.12. // Sa. 21.12. // So. 22.12. // Mi. 25.12. // Do. 26.12. // So. 29.12.2019
Mi. 01.01. // Sa. 04.01. // So. 05.01. // Sa. 11.01. // So. 12.01. // Sa. 18.01. // So. 19.01. // Sa. 25.01. // So. 26.01. // Sa. 01.02. // So. 02.02. // Sa. 08.02. // So. 09.02. // Sa. 15.02. // So. 16.02. // Sa. 22.02. //So. 23.02. // Sa. 29.02. // So. 01.03. // Sa. 07.03. // So. 08.03. // Sa. 14.03. // So. 15.03. // Sa. 21.03. // So. 22.03. // Sa. 28.03. // So. 29.03. // Sa. 04.04. // So. 05.04. // Sa. 11.04. // So. 12.04. // Sa. 18.04. // So. 19.04. // Sa. 25.04. // So. 26.04.2020
jeweils um 14:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h

Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Mit ausgewählten Bildern und in verständlicher Sprache wird dem staunenden Besucher die Entstehung der Eifel vorgestellt. Die erdgeschichtliche Zeitreise führt die geologischen Epochen vor Augen, deren Gesteine, Fossilien und Minerale heute die Landschaft der Vulkaneifel prägen. Danach versteht man im Gelände und auf dem Eifelsteig besser, was die Eifelwelt im Inneren zusammenhält!
Info/Anmeldung: Naturkundemuseum Gerolstein, Tel: 06591 9849890, info@nkm-gerolstein.de
oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 133100
email: touristinfo@gerolsteiner-land.de
Preis: im Eintrittspreis inbegriffen
Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Sa. 02.11. // Sa. 07.12.2019
Sa. 04.01. // Sa. 08.02. // Sa. 07.03. // Sa. 04.04.2020
jeweils um 11:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h

„Nachwuchsforscher im Museum“, Winterprogramm für Kinder ab 6 Jahren

Die Kinder erhalten eine altersgerechte und auf ihre Interessen entsprechend ausgerichtete Führung durchs Museum. Sie können dann bei uns im Georium auf eine Schatzsuche gehen und dort wie echte Forscher eine kleine Ausgrabung (im Sandkasten) machen. Anschließend schauen wir uns im Museumslabor um, wo die gemachten Funde sowie Fossilien und Mineralien aus dem Museum oder auch alles andere was interessant aussieht, unter dem Mikroskop dann genau untersucht wird. Da das Programm über die Mittagszeit geht, kann ruhig eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken mitgebracht werden.
Info/Anmeldung: Naturkundemuseum Gerolstein, Tel: 06591 9849890, info@nkm-gerolstein.de
oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 133100
email: touristinfo@gerolsteiner-land.de
Preis: 8.- € pro Kind
Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Sa. 30.11. // Sa. 07.12. // Sa. 14.12. // Sa. 21.12.2019
jeweils um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

„Tannenzweige pflücken und schmücken“, Weihnachtsprogramm für Kinder ab 6 Jahren

Jedes Kind träumt davon, seine eigenen Tannen- und Fichtenzweige zu brechen und sie hernach schön zu schmücken, mit Fichtenzapfen, Watteschnee, Sternen und einer Kerze. Genau dazu lädt das Naturkundemuseum Gerolstein Kinder ab 6 Jahren an den 4 Adventsamstagen ein, unter dem Motto: „Tannenzweige pflücken und schmücken“. Los geht es um 14 Uhr im Naturkundemuseum Gerolstein, auf dem Vorplatz liegen grüne Zweige und Bäumchen, von denen die Kinder dann unter Aufsicht ihre Zweige brechen. Im Museum geht es dann so richtig ans Werk. Da wird gezupft und geschmückt, bis aus kleinen grünen Zweiglein ein wunderschöner Weihnachtsschmuck wird, der von den Kindern stolz mit nach Hause genommen wird. Erwachsene können die Kleinen gerne begleiten.

Info/Anmeldung: Naturkundemuseum Gerolstein, Tel: 06591 9849890, info@nkm-gerolstein.de
oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 133100
email: touristinfo@gerolsteiner-land.de
Preis: 8.- € pro Kind, Geschwisterkinder die Hälfte, Eltern frei
Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

---

Kerzen Moll

Di. 12.11. // Di. 26.11. // Di. 10.12. // Mo. 23.12. // Mo. 30.12.2019
Fr. 03.01. // Di. 04.02. // Di. 18.02. // Di. 25.02. // Di. 10.03. // Di. 24.03. //
Di. 07.04. // Di. 14.04. // Di. 28.04.2020 jeweils um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1h

„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“ Erlebnis für Groß und Klein in der Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll

Unter Anleitung von Wachsziehermeister Michael Moll werden Sie Ihre ganz persönliche Lavasteinkerze selber gießen. Diese „Original Eifeler Lavakerze“ wird mit heimischen Materialen aus der Vulkaneifel hergestellt. Das Brodeln und Zischen der heißen Lava, nebeliger Qualm wie bei einem echten Vulkanausbuch! Das Gießen der Lavatöpfchen hat seine ganz eigene Faszination. Dazu kommt die Füllung aus duftendem Bienenwachs, die jeder Teilnehmer in seine eigene Kerze einfüllt, mit dem passenden Docht versieht und abschließend mit einem Wabenstück dekoriert. Nebenbei erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Amüsantes über die Geschichte des Wachslichtes und die Tradition dieses alten Handwerkes.
Anmeldung erforderlich.

Info/Anmeldung: Tel.: 06572 2180, E-Mail: mail@kerzenmoll.de
Preis: Erwachsene: 9,-- €, Kinder: 8,-- €. Mind. 6 Personen
Treffpunkt: Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll, Kurfürstenstr. 39, 54531 Manderscheid

Manuela Elteste

Do. 21.11. // Mi. 18.12.2019//Mi. 22.01. // Do. 13.02. // Mi. 11.03.2020
jeweils um 9:30 Uhr • Dauer ca. 4h

(Wanderung, Zubereitung und Verkostung)

Wildkräuterführung: Auf den Spuren wilder Pflanzen, so schmeckt die Eifel im Winter „winterliche Kräuterwanderung & Baumbestimmung“ mit anschließender Zubereitung und Verkostung

Im Zauber der winterlichen und einmalig schönen Vulkaneifel werden wir auf Entdeckungsreise gehen und uns überraschen lassen, was uns die Schöpfung auch in der kalten verschlafenen Jahreszeit schenken möchte. Während eines ca. 2 km langen entspannten Kräuterspazierganges durch unsere überwältigende Eifelnatur, entdecken Sie mit allen Sinnen die wertvollen Schätze der Natur, die sie auch im Winter für uns bereithält. Im Anschluss an die Führung bereiten wir am warmen Kaminfeuer einen Snack aus unseren gesammelten Schätzen zu und genießen diesen bei einem gemütlichen Beisammensein.
Bitte bringen Sie zu der Führung einen Rucksack mit flüssiger Verpflegung, eine Sammeltüte, eine Schere und dem Wetter angepasste Kleidung mit.
Anmeldung bis zum Vorabend der Führung erwünscht.

Info / Anmeldung: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste (zertifizierte Kräuterpädagogin BNE, staatl. anerkannte Diätassistentin), Schulstraße 20, 54578 Kerpen / Eifel
Mobil & Whats App: 0162 9408944, www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de
Email: manuela.elle@gmx.de, Teilnehmer: 5-10

Preis: 20,- € / Erwachsener, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 10,-€

Treffpunkt: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste, Schulstraße 20, 54578 Kerpen/Eifel

Di. 07.04.2020 um 9:30 Uhr • Dauer ca. 5h
Sa. 25.04.2020 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 5h

(Wanderung, Zubereitung und Verkostung)

Wildkräuterführung: Auf den Spuren wilder Pflanzen, so schmeckt die Eifel im April „Bärlauch“

Während eines ca. 2 km langen entspannten Kräuterspazierganges durch urige Wälder rund um den malerischen Ort Kerpen entdecken Sie gemeinsam mit anderen „Kräuterhungrigen“ unsere überwältigende Eifelnatur. Im Mittelpunkt dieser Kräuterführung steht der Bärlauch. Wir werden zu den reichen Bärlauchvorkommen der Eifel aufbrechen, ihn sammeln und seine Bestimmungsmerkmale, Verwechsler und die vielfältigen Anwendungsbereiche kennen lernen. Zudem lassen wir uns überraschen was uns die Schöpfung noch so schenken möchte und werden einige Frühlingskräuter entdecken. Im Anschluss an die Führung bereiten wir bei einem kleinen Wildkräuterdelikatessen-Buffet in der Natur oder am warmen Kaminfeuer (je nach Wetterlage) ein Bärlauchprodukt zu, dieses wird Sie als Erinnerung an diesen Tag nach Hause begleiten. Inkl. Zubereitung eines Wildkräuterproduktes, Sammelmappe mit Rezepten und Pflanzenportrait.
Wildkräuterdelikatessen -und Getränke-Buffet
Anmeldung bis zum Vorabend der Führung erwünscht

Info/Anmeldung: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste (zertifizierte Kräuterpädagogin BNE, staatl. anerkannte Diätassistentin), Schulstraße 20, 54578 Kerpen / Eifel
Mobil & Whats App: 0162 9408944, www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de
Email: manuela.elle@gmx.de, Teilnehmer: 5-12

Preis: 25,- € / Erwachsener, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 10,-€ (in Begleitung mit 1 Erwachsenen)

Treffpunkt: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste, Schulstraße 20, 54578 Kerpen/Eifel

Do. 09.04.2020 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3h

Wildkräuter- und Naturerlebnis für Kinder „bunte Ostereier aus der Natur“

Raus in die Natur, mit allen Sinnen entdecken und die Natur spielerisch erleben, das ist das Motto dieses speziell für Kinder von 5-12 Jahren konzipierten Nachmittages. Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest werden wir Eier von glücklichen Hühnern mit Naturmaterialien, Blüten- und Kräutern kunstvoll gestalten. Bevor es zum Sammeln der wilden Pflanzen geht, werden wir die Produzenten unserer Eier besuchen und die Lebensweise der glücklichen Hühner beobachten. Danach gehen wir zur „Kräuterjagd“ auf unberührte Wiesen. Hier lernen die Kinder spielerisch einige unserer heimischen Pflanzen kennen. Diese werden gesammelt und verzaubern in der anschließenden Bastelstunde (inkl. kleinem Getränkebuffet) unsere Eier in schöne bunte Ostereier. Die von Ihrem Kind gestalteten Eier (2 St. pro Kind) dürfen mit nach Hause genommen werden.
Anmeldung bis zum Vorabend der Führung erwünscht
Info / Anmeldung: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste (zertifizierte Kräuterpädagogin BNE, staatl. anerkannte Diätassistentin), Schulstraße 20, 54578 Kerpen / Eifel
Mobil & Whats App: 0162 9408944, www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de
Email: manuela.elle@gmx.de, Teilnehmer: 5-10
Preis: 15,- Euro pro Kind (Mamas und Papas dürfen kostenlos dabei sein)
Treffpunkt: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste, Schulstraße 20, 54578 Kerpen/Eifel

Di. 14.04.2020 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 6h

Wildkräuter- und Naturerlebnistag für Kinder von 6-12 Jahren

Dieser Ferientag wird zu einem ganz besonderen Erlebnis in und mit der Natur. Wir gehen zusammen auf Entdeckungsreise und werden die Schöpfung mit allen Sinnen spielerisch erleben. Mit Lupe, Sammeltasche und viel Neugier brechen wir zur Kräuterjagd auf. Hier in der Natur lernen die Kinder einige unserer heimischen Wildpflanzen kennen und anhand von eindeutigen Merkmalen zu bestimmen. Wir werden die wilden Pflanzen sammeln und aus ihnen zusammen mit bekanntem Gemüse und anderen Lebensmitteln ein gesundes und kindgerechtes Mittagessen in der Natur (je nach Wetterlage) zubereiten und genießen. Im Anschluss ist Zeit zum Spielen und Basteln. Wir werden ein Pappteller-Herbarium und ein Kräutersalz herstellen. Beide Kreationen dürfen als Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause genommen werden.
Anmeldung bis zum 12.04.20 erwünscht
Info/Anmeldung: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste (zertifizierte Kräuterpädagogin BNE, staatl. anerkannte Diätassistentin), Schulstraße 20, 54578 Kerpen / Eifel
Mobil & Whats App: 0162.9408944, www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de
Email: manuela.elle@gmx.de
Teilnehmer: 5-10
Preis: 35,- Euro pro Kind (inkl. gesunde Getränke, Mittagsverpflegung und Bastelutensilien)
Treffpunkt: kleine Wildkräutermanufaktur Manuela Elteste, Schulstraße 20, 54578 Kerpen/Eifel

---

Elisabeth Schäfer

Sa. 21.03. // So. 26.04.2020
jeweils um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3h

Mit Wildkräutern gestärkt durchs ganze Jahr – Supermarkt am Wegesrand

Auf einer Wildkräuterwanderung lernen Sie mit allen Sinnen das wilde „Grünzeug“ zu erkennen, rücksichtsvoll zu sammeln und einige Verwendungsmöglichkeiten. Gönnen Sie sich ein Stück Gesundheit aus der Natur. Immunstark durch die Jahreszeiten. Bei einer Wanderung in der Umgebung von Meerfeld erhalten Sie einen ersten Einblick welche Wildkräuter, -früchte und Blüten hilfreich sein können, damit Sie möglichst gesund durch alle Jahreszeiten kommen.

Info/Anmeldung: Elisabeth Schäfer, 06572 932739
Mindestteilnehmer: 4
Preis: 20,00 € (inkl. einer Kostprobe aus der Wildkräuterküche, die wir gemeinsam fertigstellen)
Treffpunkt: Meerbachstr. 54, 54531 Meerfeld (Änderung vorbehalten)

Do. 09.04.2020 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h
Fit in den Frühling

Nach der Winter- und Fastenzeit wollen wir unsere Lebensgeister wieder in Schwung bringen. Die Natur schenkt uns alles was nötig ist um unseren Organismus zu stärken, den Stoffwechsel anzuregen und belebt in den Frühling zu starten. Begleiten Sie mich auf einem Pflanzenspaziergang, bei dem Sie die Pflanzenschätze entdecken und kennenlernen, die unsere Vorfahren schon nutzten und genossen und daraus die sogenannte Gründonnerstagssuppe zubereiteten. Kurze Atem- und Achtsamkeitsübungen runden den Spaziergang ab. Am Ende genießen wir gemeinsam die traditionelle Gründonnerstagssuppe.
Info/Anmeldung: Elisabeth Schäfer, 06572 932739
Mindestteilnehmer: 4
Preis: 21,00 € inkl. Suppe und Rezept
Treffpunkt: Meerbachstr. 54, 54531 Meerfeld (Änderung vorbehalten)

Sa. 23.11.2019 um 11.30 – ca. 17.00 Uhr
Gepflegt in den Winter

Mögliche Produkte, die wir herstellen: pflegende Bodybutter, Lippenpflege für die raue Zeit, Roll on zur Entspannung, „Pfotenpflege“ für Mensch und Hund, Badepralinen.
Winterblues und Stress vor den Feiertagen? Hier hilft eine kleine Auszeit in gemütlicher Runde mit kulinarischem Genuss und der Herstellung feiner, hochwertiger Naturkosmetik. Die hergestellten Produkte dürfen mit nach Hause genommen werden und eignen sich als wunderschönes Geschenk oder zum Selbstverwöhnen. Nach einer theoretischen Einführung erlernen Sie die Herstellung von z.B. pflegenden Hautcremes, Lippenpflege, Roll on zur Entspannung und Badepralinen. Es werden nur hochwertige Zutaten verarbeitet, ohne Konservierungsstoffe, Parabene oder sonstige synthetische Inhaltsstoffe. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt, Mittagsimbiss und Nachmittagskuchen.
Info/Anmeldung: Elisabeth Schäfer, 06572 932739
Mindestteilnehmer: 4
Preis: 49,50 Euro p.P. inkl. Material, Rezepte, Essen, exkl. Getränke
Treffpunkt: Üdersdorfer –Mühle, 54552 Üdersdorf

NABU-Gruppe Daun

So. 26.04.2020 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h
Kulturlandschaft im Wandel –
Wanderung auf dem Senheld zwischen Schalkenmehren und Mehren

Nicht nur das Schalkenmehrener Maar, sondern auch die umgebenden Hänge und Kuppen sind von besonderem ökologischen Wert. Mit dem NABU-Agrarreferent Gerd Ostermann geht es über die Kuppe des Senhelds. Dabei werden die Biotoppflegemaßnahmen der letzten Jahre und die Entwicklung der Magerrasen, Magerweiden und Felswände erläutert
Anmeldung: nicht erforderlich
Treffpunkt: Großer Parkplatz, am Weinfelder Maar
Kontakt: NABU-Gruppe Daun, Hans-Peter Felten, 06592 3163, www.nabu-daun.de

Terminkalender Winter 2019/20

November

			Seite
01.11. Fr.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise	67
02.11. Sa.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	26
	11:00	Kampf oder Tanz? Feuer vs. Wasser auf dem Gerolsteiner Felsenpfad	66
	11:00	„Kraft und Energie im Mürmes tanken“	52
	11:00	„Nachwuchsforscher im Museum“	67
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	„Sinnlich unterwegs – komm mit auf Entdeckungsreise!“	52
03.11. So.	11:00	Holzmaar-Gruppe	53
	13:30	Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort	32
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
07.11. Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus)	26
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27
09.11. Sa.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte	28
	13:00	Herrlicher „Eifelblick Belvedere“	34
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	11
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
10.11. So.	14:00	Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
11.11. Mo.	14:00	Eifelsteig a la carte - Eine erlesene Portion Eifelsteig	12
12.11. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
14.11. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
	10:30	Die Feuerlandschaft der Vulkaneifel	29
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27

Terminkalender Winter 2019/20

16.11. Sa.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	26
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
17.11. So.	10:00	„Mit dem Eingeborenen um die Dauner Maare“	19
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
20.11. Mi.	10:00	Im Maar, ums Maar und ums Maar herum	21
21.11. Do.	09:30	Wildkräuterführung: „winterliche Kräuterwanderung & Baumbestimmung“	69
	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus)	26
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27
23.11. Sa.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte	28
	11:30	Gepflegt in den Winter	71
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
24.11. So.	10:00	„Mit dem Eingeboren zu den geheimen Maarjuwelen“	19
	13:30	Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort	32
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
25.11. Mo.	14:00	Eifelsteig a la carte - Eine erlesene Portion Eifelsteig	12
26.11. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
28.11. Do.	10:30	Die Feuerlandschaft der Vulkaneifel	29
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27
30.11. Sa.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	26
	11:00	„Kraft und Energie im Mürmes tanken“	52
	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“	43
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	„Sinnlich unterwegs – komm mit auf Entdeckungsreise!“	52
	14:00	„Tannenzweige pflücken und schmücken“	68

Terminkalender Winter 2019/20

Dezember

			Seite
01.12. So.	11:00	Holzmaar-Gruppe	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
05.12. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
07.12. Sa.	11:00	„Kraft und Energie im Mürmes tanken“	52
	11:00	„Nachwuchsforscher im Museum“	67
	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“	43
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	„Sinnlich unterwegs – komm mit auf Entdeckungsreise!“	52
	14:00	„Tannenzweige pflücken und schmücken“	68
08.12. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
10.12. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
11.12. Mi.	10:00	Im Maar, ums Maar und ums Maar herum	21
14.12. Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“	43
	13:00	Gerolsteiner „Verzeelschestour“	66
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	„Tannenzweige pflücken und schmücken“	68
15.12. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
18.12. Mi.	09:30	Wildkräuterführung: „winterliche Kräuterwanderung & Baumbestimmung“	69
19.12. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37

21.12. Sa.	11:00	Weinfelder Maar – das geheimnisvollste der Dauner Maare	54
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	11
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	„Tannenzweige pflücken und schmücken“	68
22.12. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
23.12. Mo.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
25.12. Mi.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
26.12. Do.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
28.12. Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
29.12. So.	13:30	Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort	32
	14:00	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
30.12. Mo.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“	43
	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68

Januar

01.01. Mi.	11:00	Holzmaar-Gruppe	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
03.01. Fr.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
	18:30	Mit der Maarhexe rund ums Ulmener Maar – eine sagenhafte Fackelwanderung für Familien	6
04.01. Sa.	11:00	„Kraft und Energie im Mürmes tanken“	52
	11:00	„Nachwuchsforscher im Museum“	67
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
05.01. So.	14:00	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
11.01. Sa.	11:00	Weinfelder Maar – das geheimnisvollste der Dauner Maare	54
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
12.01. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
15.01. Mi.	10:00	Im Maar, ums Maar und ums Maar herum	21

Terminkalender Winter 2019/20

16.01. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
18.01. Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
19.01. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
22.01. Mi.	09:30	Wildkräuterführung: „winterliche Kräuterwanderung & Baumbestimmung“	69
25.01. Sa.	10:00	„Mit dem Eingeborenen um die Dauner Maare“	19
	13:00	Die „basaltische“ Wolfsschlucht im Tal der Kleinen Kyll	34
	13:00	Gerolsteiner „Verzeelschestour“	66
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
26.01. So.	10:00	„Mit dem Eingeboren zu den geheimen Maarjuwelen“	19
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67

Februar

01.02. Sa.	11:00	„Kraft und Energie im Mürmes tanken“	52
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
02.02. So.	14:00	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
04.02. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
06.02. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
08.02. Sa.	11:00	„Nachwuchsforscher im Museum“	67
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
09.02. So.	11:00	Holzmaar-Gruppe	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67

13.02. Do.	09:30	Wildkräuterführung: „winterliche Kräuterwanderung & Baumbestimmung“	69
15.02. Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
16.02. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
17.02. Mo.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	11
18.02. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
21.02. Fr.	11:00	Feuerberge der Eifel: Der Dreiser Weiher	39
	13:00	Gerolsteiner „Verzeelschestour“	66
22.02. Sa.	10:00	„Mit dem Eingeborenen um die Dauner Maare“	19
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“	43
23.02. So.	10:00	„Mit dem Eingeboren zu den geheimen Maarjuwelen“	19
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
25.02. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
29.02. Sa.	11:00	Weinfelder Maar – das geheimnisvollste der Dauner Maare	54
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67

März

01.03. So.	11:00	Holzmaar-Gruppe	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
05.03. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
07.03. Sa.	11:00	„Nachwuchsforscher im Museum“	67
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
08.03. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
10.03. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
11.03. Mi.	09:30	Wildkräuterführung: „winterliche Kräuterwanderung & Baumbestimmung“	69
14.03. Sa.	11:00	Weinfelder Maar – das geheimnisvollste der Dauner Maare	54
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37

Terminkalender Winter 2019/20

	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
15.03. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
18.03. Mi.	10:00	Im Maar, ums Maar und ums Maar herum	21
19.03. Do.	11:00	Kampf oder Tanz? Feuer vs. Wasser auf dem Gerolsteiner Felsenpfad	66
21.03. Sa.	11:00	„Kraft und Energie im Mürmes tanken“	52
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Mit Wildkräutern gestärkt durchs ganze Jahr – Supermarkt am Wegesrand	70
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	„Sinnlich unterwegs – komm mit auf Entdeckungsreise!“	52
22.03. So.	13:00	Die Holzmaar-Gruppe, „Unterwegs mit dem Junior-Ranger“	35
	13:30	Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort	32
	14:00	Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
24.03. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
26.03. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
27.03. Fr.	10:00	Wo einst Korallen lebten.....Die Gerolsteiner Dolomiten	9
	14:00	Gehen, Sehen und Verstehen - Naturerlebnis rund um das Weinfelder Maar	23
28.03. Sa.	10:00	„Mit dem Eingeborenen um die Dauner Maare“	19
	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	26
	11.00	Krimi-Wander-Tour: „Berndorf’s Krimiwelt“	49
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67

29.03. So.	10:00	„Mit dem Eingeboren zu den geheimen Maarjuwelen“	19
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67

April

02.04. Do.	10:30	Die Feuerlandschaft der Vulkaneifel	29
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27
03.04. Fr.	14:00	Gehen, Sehen und Verstehen - Naturerlebnis rund um das Weinfelder Maar	23
04.04. Sa.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte	28
	11:00	„Nachwuchsforscher im Museum“	67
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
05.04. So.	13:30	Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort	32
	14:00	Das tiefste Auge der der Eifel – Pulvermaar	53
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
06.04. Mo.	10:00	Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel	15
07.04. Di.	09:30	Wildkräuterführung: „Bärlauch“	69
	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
09.04. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
	10:30	Die Feuerlandschaft der Vulkaneifel	29
	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus)	26
	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	11
	14:00	Fit in den Frühling	71
	14:00	Wildkräuter- und Naturerlebnis für Kinder „bunte Ostereier aus der Natur“	70
	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“	43
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27
11.04. Sa.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	26
	11:00	„Kraft und Energie im Mürmes tanken“	52
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	„Sinnlich unterwegs – komm mit auf Entdeckungsreise!“	52
	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – Die „Mutter“ aller Eifelvulkane	56
12.04. So.	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
13.04. Mo.	10:00	Vorwärts in die Vergangenheit: Wanderung in die Geschichte des Klosters Himmerod	15

Terminkalender Winter 2019/20

14.04. Di.	10:00	Wildkräuter- und Naturerlebnis für Kinder von 6-12 Jahren	70
	11:00	Feuerberge der Eifel: Der Steffelnkopf	39
	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
15.04. Mi.	11:00	Feuerberge der Eifel: Der Arensberg	40
	13:00	Gerolsteiner „Verzeelschestour“	66
16.04. Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	37
	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“	43
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27
17.04. Fr.	10:00	Wo einst Korallen lebten.....Die Gerolsteiner Dolomiten	9
	18:00	Wandern in andere Welten: Vom Vulkan zur Eishöhle	47
18.04. Sa.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte	28
	11:00	Weinfelder Maar – das geheimnisvollste der Dauner Maare	54
	13:30	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar	37
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
19.04. So.	11:00	Holzmaar-Gruppe	53
	13:30	Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort	32
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
22.04. Mi.	10:00	Im Maar, ums Maar und ums Maar herum	21
23.04. Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus)	26
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27

Terminkalender Winter 2019/20

25.04. Sa.	10:00	„Mit dem Eingeborenen um die Dauner Maare“	19
	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	26
	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“	49
	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen	31
	14:00	Wildkräuterführung: „Bärlauch“	69
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
26.04. So.	10:00	„Der schönste Wanderweg der Welt“ – Der Lieserpfad von Manderscheid nach Wittlich	17
	10:00	„Mit dem Eingeboren zu den geheimen Maarjuwelen“	19
	14:00	Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“	67
	14:00	Kulturlandschaft im Wandel	71
	14:00	Mit Wildkräutern gestärkt durchs ganze Jahr – Supermarkt am Wegesrand	70
28.04. Di.	15:00	„Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen“	68
30.04. Do.	10:30	Die Feuerlandschaft der Vulkaneifel	29
	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	27

UNESCO Global Geoparks
in Deutschland

Die „UNESCO Global Geoparks“

Das „International Geoscience & Geoparks Programme“ (IGGP) ist neben den Welterbestätten und Biosphärenreservaten die dritte Programm-Kategorie der UNESCO für Orte, Landschaften und Regionen von Weltrang.

Wofür stehen die „UNESCO Global Geoparks“?

- Besonderes geologisches Erbe internationaler Bedeutung, das mit der Natur und der Kultur verbunden ist.
- Umweltbildung mit Experten und engagiertenMen- schen vor Ort.
- Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Einbeziehung von Traditionen und Produkten.
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des naturverträglichen Tourismus.
- Entwicklung einer regionalen Identität
- Einhaltung hoher Qualitätsstandards durch Zusammenarbeit mit der Wissenschaft
- Ganzheitliche Betrachtung des Planeten Erde im Hinblick auf die „Global Goals 2030“ der Vereinten Nationen (Nachhaltigkeit, globaler Klimawandel).

Mit ihrer internationalen Zusammenarbeit im IGGP öffnen die „UNESCO Global Geoparks“ das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und fördern die Wertschätzung für unseren Planeten als Heimat aller Menschen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung.

www.forum-globaler-geoparks.de

UNESCO Global Geopark
Vulkaneifel

Unterwegs im Land der Maare und Vulkane

Feuer und Wasser haben die Vulkaneifel geformt und formen sie noch heute. Die bisherigen Hinterlassenschaften sind beeindruckend: ca. 350 kleine und große Vulkane, Lavaströme, unzählige Mineralwasser- und Kohlensäurequellen und die Maare, die wohl bekanntesten Wahrzeichen der Region. Zuletzt entstand das Ulmener Maar, Deutschlands jüngster Vulkan. Die Erdgeschichte der Vulkaneifel bietet aber noch mehr: Sandsteine, tropische Riffe und mächtige Meeresablagerungen erzählen von ruhigen und unruhigen Zeiten während der letzten 400 Millionen Jahre. Bereits im Jahr 2000 wurde die Vulkaneifel als europäischer Geopark und im November 2015 als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. 2010 erfolgte die Einweihung als jüngster Naturpark in Rheinland-Pfalz.

Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Mitglied im Forum der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

www.geopark-vulkaneifel.de

UNESCO Global Geopark
Terra.vita

300 Millionen Jahre Erdgeschichte an einem Tag erleben

TERRA. vita
NATUR- UND GEOPARK

Mitglied im Forum der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

www.geopark-terravita.de

Der Natur- und Geopark TERRA.vita rahmt mit seinen Höhenzügen Teutoburger Wald, Wiehengebirge und Ankumer Höhen die Stadt Osnabrück ein und verbindet Niedersachsen mit Nordrhein Westfalen. 300 Millionen Jahre Erdgeschichte sind in diesem Raum so lückenlos dokumentiert, wie an kaum einem anderen Ort. Die unglaubliche Vielfalt dieser Landschaft wurzelt in ihrem stetigen Wandel - jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen. Meeresböden - aufgefaltet zu steilen Kämmen, tropische Wälder - gepresst zu Anthrazit, ganze Höhenzüge - aufgeschoben von gewaltigen Gletschern. Kaum zu glauben, was die Gesteine als Zeugen uns alles berichten. Seit 2001 ist TERRA. vita Mitglied im Europäischen und seit 2004 im Globalen Geopark-Netzwerk.

UNESCO Global Geopark
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen

Die klassischen Quadratmeilen der Geologie

GEOPARK

Mitglied im Forum der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

www.geopark.biz

Es gibt kaum andere Regionen in Mitteleuropa, in der sich 400 Millionen Jahre Erdgeschichte so dicht beieinander und in so vielen erstklassigen Aufschlüssen erleben lassen, wie in der Harzregion und ihrem nördlichen Vorland. Hier liegen die im Erdaltertum gebildeten Harzgesteine direkt neben einer abwechslungsreichen Abfolge des Erdmittelalters und der Erdneuzeit. Die Altvorderen sprachen daher für das Gebiet rings um Goslar von der „klassischen Quadratmeile“ der Geologie – eine Bezeichnung, die heute als Sinnbild für den gesamten Geopark steht. Die zahlreichen Lagerstätten haben das Leben der Menschen und die Entwicklung unserer Kultur geprägt.

UNESCO Global Geopark
Schwäbische Alb

Wissen, worauf man steht

Die Schwäbische Alb, Teil des Südwestdeutschen Schichtstufenlandes, ist ein Geopark der Superlative. Als höhlenreichste Landschaft Deutschlands bot sie Menschen und Tieren bereits in der Eiszeit besondere Lebensräume, welche einzigartige Eiszeitfunde wie den Löwenmenschen oder die Venus vom Hohle Fels hervorgebracht haben. Und auch geowissenschaftlich ist die Alb ein Juwel: Erdgeschichtliche Abschnitte wie das Aalenium und das Pliensbachium sind nach Orten auf der Schwäbischen Alb benannt. Die weltweit bekannte Untergliederung des Erdalters Jura wurde hier entwickelt. Im Geopark Schwäbische Alb findet man weltberühmte Fossilienfundstätten wie Holzmaden oder Nusplingen, einen Meteorkrater und 365 miozäne Vulkanschlote. Die Karstlandschaft bietet Dolinen, den Blautopf und 2400 Höhlen, von denen 12 als Schauhöhlen ausgebaut sind.

Mitglied im Forum der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

www.geopark-alb.de

UNESCO Global Geopark
Bergstraße-Odenwald

Erdgeschichte, Natur und Kultur erleben

Zwischen den Flüssen Rhein, Main und Neckar gelegen, mit der Bergstraße und dem Odenwald als Herzstück, umfasst der Geo-Naturpark eine Fläche von 3500 km². Eine sagenhafte, uralte Landschaft, eine Jahrtausende alte Kultur, lebendige Traditionen und kulinarische Entdeckungen machen ihn zu einem besonderen Erlebnisort. Gehen Sie mit den Geopark-Rangern auf Expedition, lassen Sie sich verzaubern vom Reiz der Jahrmillionen, erleben Sie im Hier und Jetzt die Ruhe der tiefen Wälder. Genießen Sie die Köstlichkeiten, die hier gewachsen sind und teilen Sie diese mit Ihren Freunden aus aller Welt!

Mitglied im Forum der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

www.geo-naturpark.de

UNESCO Global Geopark
Muskauer Faltenbogen

Das Moränenamphitheater im Herzen Europas

Mitglied im Forum der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

www.muskauer-faltenbogen.de

Der transnationale UNESCO Global Geopark repräsentiert die Geschichte der Vereisung Nordeuropas. Auf einer Größe von 580 qkm vereint er im sogenannten Drei-Länder-Ecke Brandenburg – Sachsen – Polen die glazialen Relikte mehrerer Eisvorstöße in einer gewaltigen Stauchendmoräne, die der Landschaft einen besonderen Reiz verleiht. Ein beträchtliches Vorkommen hochwertiger Rohstoffe wie miozäner Braunkohle, Flaschentone und Glassande gab die Basis für die industrielle Entwicklung der Region im 19. und 20. Jahrhundert. Sie prägt noch heute das wirtschaftliche Gefüge der Region und das Siedlungsbild. Heute ist der Muskauer Faltenbogen eine wald- und seenreiche Altbergbaulandschaft, die sich zu einem ökologischen Refugium entwickelt hat.

UNESCO Welterbe
Grube Messel

Fossilienlagerstätte

Mitglied im Forum der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

www.grube-messel.de

Die Fossillagerstätte Grube Messel wurde 1995 als erstes deutsches Naturdenkmal in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Sie gibt einzigartigen Aufschluss über die frühe Evolution der Säugetiere und dokumentiert die Entwicklungsgeschichte der Erde vor 48 Millionen Jahren, als nach dem Ende des Dinosaurierzeitalters explosionsartige Veränderungen die Tier- und Pflanzenwelt bestimmten. Täglich finden Führungen statt und laden zum Entdecken dieser einzigartigen Stätte ein. Wer diesen Ort besucht, wird über die Themenvielfalt erstaunt sein, die sich auch in der ständigen Ausstellung „Zeit und Messel Welten“ des Besucherzentrums widerspiegelt. Hier geht es u.a. um Industriegeschichte, Landschaft, Vulkanismus, Regenwald und Evolution. Die Schatzkammer mit mehreren Originalfunden übt ebenso eine große Faszination aus. Haut- und Fellschatten, Federn und Mageninhalt besonders in der Grube Messel.

Tourist-Informationen im Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel:

GesundLand Vulkaneifel
Leopoldstraße 9a,
54550 Daun
Tel. +49 (0) 6592 951370
Fax: +49 (0) 6592 951320
www.gesundland-vulkaneifel.de

mit den Touristinformationen in Daun, Manderscheid und Bad-Bertrich

Ferienregion Gerolsteiner Land

Tourist-Information Gerolstein
Bahnhofstr. 4
54568 Gerolstein
Tel.: +49 (0) 6591 13-3000

Tourist-Information Hillesheim
Am Markt 1
54576 Hillesheim
Tel. +49 (0) 6593 809 200

Tourist-Information Stadtkyll
Burgberg 22
54589 Stadtkyll
Tel. +49 (0) 6591 13-3000

www.gerolsteiner-land.de

Ferienregion Kelberg

Tourist-Information Kelberg
Dauner Str. 22
53539 Kelberg
Tel. +49 (0) 2692 872 18
www.vgv-kelberg.de
www.geschichtsstrasse.de

Impressum

Herausgeber:
Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH
Mainzer Str. 25 · 54550 Daun
Tel.: 06592 933-203, - 206 oder - 202
geopark@vulkaneifel.de
www.geopark-vulkaneifel.de
www.naturpark-vulkaneifel.de

Bildnachweise:
Archiv Touristinformationen,
Archiv Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH,
Eifel Tourismus (ET) GmbH, Gästeführer der Vulkaneifel

Layout & Gestaltung: Grafikbüro Franke, Mechernich

Druck: Johnen Druck, Bernkastel-Kues

Papier PEFC 100%

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Unsere weiteren Publikationen

Erhältlich bei den Tourist-Informationen
(s. S.86)
oder bei der Natur- und
Geopark Vulkaneifel GmbH

Highlights
entlang der Deutschen Vulkanstraße
64 Seiten in D

Dreese
Mineralwasser- und Kohlensäurequellen der Vulkaneifel
76 Seiten in D

Vulkaneifel Magazin
42 Seiten in D, EN, NL

Die Maare der Vulkaneifel
52 Seiten, bebildert in D, EN, NL

Naturerlebnis Programm
Erscheinung halbjährlich in D

Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Tel. +49 06592 933-203, -206 oder -202
geopark@vulkaneifel.de
www.geopark-vulkaneifel.de

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

Geoparks

Gefördert durch:

RheinlandPfalz